



Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch



54. Jahrgang

Donnerstag, 14. September 2023

Nummer 37

Jeder hilft, wo er kann – fünfzig Jahre „Bürger helfen Bürgern“



Würdigung des großartigen Engagements des Vereines „Bürger helfen Bürgern“ – Bürgermeister Leonhard Helm ließ es sich nicht nehmen, der Ersten Vereinsvorsitzenden Angelika Rupp persönlich zu gratulieren. **Foto: Löber-Kieslich**

Königstein (blk) – Als sich vor fünfzig Jahren die einstige Sozialgruppe des 1968 gegründeten und auch heute noch sehr aktiven Diskussionskreises Taunus als eigenständiger Verein „Bürger helfen Bürgern“ unter der Federführung der inzwischen verstorbenen Inge Buscher auf den Weg machte, ahnte noch niemand, welche Erfolgsgeschichte die karitativ ausgerichtete und derzeit aus rund einhundert ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürgern bestehende Gemeinschaft schreiben würde. Wobei der Begriff Erfolg in diesem Zusammenhang eigentlich eher nachdenklich stimmt, denn „die Bürger“, die im Übrigen selbst nicht nur in Königstein, sondern auch in umliegenden Kommunen leben, haben vor allem ein Ziel – in Not geratenen Königsteinerinnen und Königsteinern schnell und unbürokratisch finanzielle und praktische Hilfe und Unterstützung zukommen zu lassen.

Bedürftige auch in Königstein

Es ist ein weitverbreiteter Irrglaube, Armut gäbe es nur in Städten oder Gemeinden mit sozialen Brennpunkten. Doch weit gefehlt. Denn auch im schmucken Königstein gibt es Mitmenschen, denen es längst nicht so gut geht, wie das gepflegte Erscheinungsbild der Stadt vermuten lässt. Der Verein „Bürger helfen Bürgern“ spricht auf seiner Homepage immerhin von rund zweihundertfünfzig Familien und einhundertfünfzig Alleinstehenden, die „schwer mit den Anforderungen des täglichen Lebens zu kämpfen haben“. Ältere alleinstehende Menschen, aber auch zunehmend jüngere Mitbürgerinnen und Mitbürger, die durch zum Beispiel eine eigene Erkrankung, den Tod des Partners, Scheidung oder auch den Verlust des Arbeitsplatzes in

Not geraten, scheuen möglicherweise aus Scham den Gang zu den zuständigen Behörden oder wissen nicht, an wen sie sich wenden können.

Härtefälle abfedern

Oft haben diese Menschen zwar die notwendigen offiziellen Anträge auf Unterstützung gestellt, müssen jedoch manchmal monatelang warten, bis der Amtsschimmel in den in vielerlei Hinsicht oft überlasteten Behörden endlich „in die Gänge“ kommt. In solchen Härtefällen können „die Bürger“ einspringen.

Fortsetzung Seite 3

Warten Sie nicht, bis der Zug abgefahren ist!



Ein Hörproblem bei Störgeräuschen deutet auf beginnenden Hörverlust hin. Zeit für den Einsatz einer guten Hörhilfe. **Willkommen zu Beratung & Gratis-Hörtest**

HÖRSYSTEME
stoffers

Am Bahnhof 5, 65812 Bad Soden © 06196 283 64
Hauptstraße 17, 61462 Königstein © 06174 252 82
Langgasse 3, 65719 Hofheim © 06192 807 79 00
www.hoerakustik-stoffers.de | info@hoerakustik-stoffers.de

Dr. med. vet.
Katja Feuerbacher
DIE
TIERARZTPRAXIS
IN
IHRER NÄHE!
Telefon 06174 23443
info@kleintierpraxis-kelkheim.de

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Inh. Claudia & Leo Peselmann
Schmuckvoller Herbst
24. September 2023
10.00 bis 17.00 Uhr
Familie Peselmann
Tannenwaldallee 61 • 61348 Bad Homburg
www.baumschule-peselmann.de

Stahlbau Balkone Carport Geländer Gitter
Wir können Eisen!
www.schlosserei-piel.de
06081-15245 info@schlosserei-piel.de

SieMatic
BY KRAMPE
Louisenstraße 148 b | 61348 Bad Homburg
www.siematic-krampe.de

allfinanz
kontor
Ihr Versicherungsmakler in Königstein
Tel.: 06174 / 20161-0 • Fax: 06174 / 20161-29
AFK Versicherungsmakler GmbH
Frankfurter Str. 20 • 61462 Königstein
Finanz- und Versicherungsmakler

VOLVO
Der neue **Volvo EX30**.
Unser kleinstes SUV aller Zeiten.
Jetzt bei uns bestellen.
Emil Frey - Hessegarage GmbH
Tel. (069) 39 00 05-201
www.volvofrankfurt.de

Besser mit Makler. Am besten Sparkasse.
Immobilien
Hochtaunuskreis
Partner der Taunus Sparkasse
Sparkassen Immobilien
Louisenstraße 60 • 61348 Bad Homburg v.d.H.
Tel. 06172 - 270 79977 • hochtaunus@sparkasse.immo

GOLDENER HERBSTGARTEN **MAUK**
GARTENWELT
XXL-Chrysanthem-Busch
Chrysanthemum-Hybride, versch. Farben, 21 cm-Topf, Ø 45 – 50 cm, ohne Korb, Einzelpreis: 9,99 €
15.00 ~~19.98~~
GARTENMÖBEL-AUSVERKAUF!
Nur noch für kurze Zeit: Auf viele Artikel bis zu **30%**
Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 19 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht. An Feiertagen geschlossen.
www.mauk-gartenwelt.de

Rabatte % auf alles
SCHNABEL
RENOVIER ZENTRUM
FASSADE, MALER, BÖDEN, GARDINEN
4 MEISTER, 1000M², SEIT 1958
WWW.SCHNABEL-KELKHEIM.DE

STADTNACHRICHTEN

Informationen & Aktuelles aus dem Rathaus

Stadtmuseum Königstein – Zusammenarbeit mit Heimatverein weiterhin schwierig

Das Gespräch mit dem Heimatverein im März hatte ein positives Ergebnis: Der Verein hatte den Wunsch der Stadt Königstein endlich akzeptiert: Verein und Stadt wollten gemeinsam ein neues, professionelles Konzept für das Stadtmuseum erarbeiten, das auch die hierfür von der Stadt eigens freigehaltene ehemalige Gaststätte im Gebäudekomplex einbinden sollte.

Aber der Verein hat stattdessen wieder ein einseitiges Konzept erarbeitet, dieses nun veröffentlicht und versucht so, seine Interessen gegenüber der Stadt „durchzudrücken“.

Einseitiges Konzept des Heimatvereins stößt auf Unverständnis

Bürgermeister Leonhard Helm: „Es ist wirklich schade, dass der Verein nicht in der Lage ist, mit der Stadt zusammenzuarbeiten. Denn dauerhaft kann ein solches Konzept nur dann Bestand haben, wenn die Anforderungen der Stadt ebenso berücksichtigt werden wie die des Vereins, der das Museum mit Exponaten aus den Sammlungen des Vereins und der Stadt betreiben will. Außerdem verfügt die Stadt mit Dr. Alexandra König über eine ausgewiesene Expertin für Museen, deren Expertise in das Konzept einfließen muss, die offensichtlich vom Verein aber nicht gefragt ist.“

Heimatverein verschließt sich der Zusammenarbeit

Keine Voraussetzung für das Konzept, aber für den späteren Betrieb des Museums war das weitere Besprechungsergebnis: Zur Klärung der Eigentumsfragen sollten der frühere langjährige Erste Vorsitzende des Vereins,



Streitobjekt Heimatmuseum – Vorstand des Heimatvereins zeigt sich wenig kooperativ.

Foto: Stadt Königstein

Rolf Krönke, und die Stadtarchivarin Dr. König den Sammlungsbestand begutachten. Zwei Begehungen fanden bereits statt, auch wenn eine genaue Auswertung noch aussteht. Helm: „Wichtiger ist zum aktuellen Zeitpunkt aber die gemeinsame Konzeptentwicklung, die noch keine Fahrt aufgenommen hat. Terminanfragen der Stadt wurden vom Vereinsvorstand bisher nicht beantwortet.“

Alleingang und falsche Behauptungen

Stattdessen legte jetzt der Verein für Heimatkunde der Stadt den Vereinsmitgliedern und der Öffentlichkeit mittels der Vereinshome-

page ein 18-seitiges Konzept vor, das ohne jegliche Kenntnis und Kooperation der Stadt vom Vereinsvorstand zusammengestellt wurde.

Es enthält unter anderem eine Reihe von kritischen und teils falschen Behauptungen, die eine gedeihliche Zusammenarbeit sehr erschweren.

Stadtarchivarin Dr. Alexandra König: „Das Konzept ist bei der Stadt eingegangen „zur Prüfung bis zum 25. September“ – nach Vorstellungen der Stadt zu Museumsinhalten wurde nicht gefragt und auch kein Termin genannt.“

Förderantrag rückt in weite Ferne

Die faktische Weigerung des Vereins seit März, Gespräche mit der Stadt über das Konzept aufzunehmen, machen nun auch die Einhaltung des Einreichungstermins am 30. September für einen gemeinsamen Förderantrag bei Hessischen Museumsverband unmöglich. Der Bürgermeister ist zu diesem Punkt deutlich: „Fördergelder beantragt die Stadt nur für Projekte, die einvernehmlich zu verantworten sind. Das Konzeptpapier des Vereins besteht zu einem großen Teil aus Vorwürfen gegen die Stadt und der „Klarstellung“, die Ideen, die wir als Stadt hätten, seien nicht realisierbar – ohne diese je mit uns besprochen zu haben.“

Gesprächsbereitschaft angemahnt

Dieses Vorgehen stößt auf Seiten der Stadt auf Unverständnis. Gerade die gemeinsame Entwicklung eines tragfähigen und zukunftsweisenden Konzepts war Kern der seinerzeit geschlossenen Vereinbarung und Voraussetzung für die Rücknahme der Kündigung der vom Verein angemieteten Räumlichkeiten. Der Vereinsvorstand rückt von seinen getroffenen Vereinbarungen ab. Eine nachvollziehbare Begründung wird nicht genannt. Trotz dieses irritierenden Verhaltens des Vereins hält die Stadt an dem Gesprächsangebot weiter fest. Helm: „Wir wollen weiter gemeinsam ein Stadtmuseum in Königstein aufrechterhalten. Dabei darf der Vereinsvorstand um Frauke Heckmann und Christoph Schlott nicht mit dem Kopf durch die Wand wollen. Die Arbeit des langjährigen Vorsitzenden Rolf Krönke weiß ich sehr zu schätzen.“

Straßensperrungen

Die **Thewaltstraße** wird auf der Höhe der Hausnummer 4-6 am 26. September, am 28. September und am 29. September jeweils für ein paar Stunden voll gesperrt. Die Zeiten für den 28. September stehen fest: Vollsperrung von 7 bis 15 Uhr. An den ande-

ren Tagen gibt es eine zeitnahe Information. Es wird ein Keller angeliefert. Ebenfalls eine Vollsperrung gibt es vom 18. September bis zum 30. September von 7 Uhr bis 19 Uhr in der **Wiesengrundstraße**. Der Grund sind Bauarbeiten.

Gelungener Auftakt zum Stadtradeln

Unglaubliche 5.000 Kilometer am Morgen des dritten Tages

Gelungener Auftakt zum diesjährigen Stadtradeln. Bürgermeister Leonhard Helm begrüßte die Auftakt-Radlerinnen und Radler und gab den sogenannten Startschuss auf dem Kapuzinerplatz. Helm: „Ich freue mich über jede Teilnehmerin und jeden Teilnehmer. Dass das Radfahren in Königstein vorankommt, ist mir immens wichtig!“

Zum Start gab es zwei Touren

Die eine, konzipiert vom **ADFC Hochtaunus**, führte nach Idstein. Die Tourenleiter Didier und Jutta Hufler führten eine achtköpfige E-Biker-Truppe auf einem 65-Kilometer-Rundkurs durch den Taunus nach Idstein. Über Eppstein, entlang des Hammersberg und Kippel erreichten sie die farbenprächtige Fachwerkstadt, die sich zum Tag des offenen Denkmals schön herausgeputzt hatte. Auf der Strecke gebliebene Energiereserven wurden in einer Eisdiele vor Ort wieder aufgefüllt. Zurück ging es stets auf und ab über die Etappen Wörsbachtal, Hohe Straße, Emsbachtal, Esch, Bernbach und Heftrich. Eine kleine Verschnaufpause wurde unterwegs am Aussichtspunkt „Gebück“ eingelegt und kurz vor Schluss wurde im Naturfreundehaus Billtalhöhe eingekehrt, wo man bei einer anständigen Stärkung die Tour Revue passieren ließ.

Die andere Tour wurde von der **Stadt Königstein** angeboten und stellte eine Alternative vor, um mit dem Rad in Richtung Oberursel

und Bad Homburg zur Arbeit zu radeln. Für Lisa eine tolle Gelegenheit, diesen Arbeitsweg auszuprobieren: „Ich arbeite in Bad Homburg und wollte mich inspirieren lassen, wie ich mit dem Rad dorthin komme. Das war jetzt eine vielversprechende Strecke, die ich bestimmt auch unter Werktagsbedingungen ausprobieren werde.“

Der elfjährige Ivan war mit seiner Mutter dabei und wollte einfach nur mitfahren: „Mir hat es gut gefallen – nur auf dem Heimweg hätte es gerne etwas flacher sein dürfen.“ Er und seine Mutter waren mit den klassischen Rad dabei, nicht mit dem E-Bike. Auf dem Weg zurück lag der Schwerpunkt dann auch nicht mehr auf „zielstrebig“, sondern auf Genuss: Vom Bad Homburger Schloss ging es über die idyllische Tannenwaldallee und vorbei am TIZ durch den kühlen Wald zurück nach Königstein. Wer eine oder beide der Touren nachfahren möchte, kann sich die GPX-Daten auf der Stadtradeln-Seite auf koenigstein.de herunterladen

Insgesamt ist Königstein sehr gut ins Stadtradeln gestartet: Am Dienstagvormittag waren schon 14 Teams mit zusammen 186 registrierten Radlerinnen und Radlern, davon fünf Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, am Start. Auch sind bis dahin unglaubliche 5.000 Kilometer erradelt worden. Königstein hat sich in jeder zum Start möglichen Kategorie selbst übertroffen. Stadtradeln-Organisator Christian Bandy von der Kur- und Stadtinformation: „So kann es weitergehen mit dem Stadtradeln.“

Gutes Wetter: Schwimmbad bleibt offen



Foto: Stadt Königstein

Gute Nachricht zum guten Wetter. Sollten die hohen Temperaturen anhalten und sollte es weiter sonnig bleiben, wird die Freibadsaison

im Woogtal verlängert. Erster Stadtrat und Sportdezernent Jörg Pöschl (CDU): „Eigentlich sollte die Saison am 17. September beendet sein, aber wenn sich das Wetter hält, werden wir das Bad nicht schließen und das Schwimmvergnügen im Königsteiner Freibad verlängern. Wir behalten uns vor, die Saison flexibel enden zu lassen.“

Freibad im Woogtal in Königstein im Taunus
Öffnungszeiten: von Montag bis Freitag von 7 bis 20 Uhr und an den Wochenenden von 8 bis 20 Uhr.

Tageskarte Erwachsene: 5 Euro
Tageskarte Kinder/Jugendliche von 6 bis 17 Jahre: 2,50 Euro

Kostenloser Vortrag zur nachhaltigen Mobilitätsplanung

Klimaschutz, erhöhte Lebensqualität und die Vereinbarkeit mit Mobilität sind ganz konkrete Zukunftsfragen, auf die die hessischen Kommunen Lösungen finden müssen. Hier hilft die Mobilitätsplanung Hessen mit „SUMP“.

SUMP steht für „**Sustainable Urban Mobility Plan**“. Es handelt sich um eine ganzheitliche, strategische kommunale Mobilitätsplanung zur nachhaltigen, zukunftsgerichteten Steuerung und Entwicklung der städtischen und regionalen Mobilität. Dabei werden alle Verkehrsträger, weitere relevante Planungsthemen und die Stadtgesellschaft einbezogen. Auf der Website des Fachzentrums ‚Nachhaltige Mobilitätsplanung‘ heißt es: „Zentrales Ziel ist es, die Mobilitätsbedürfnisse aller Menschen zu befriedigen und so die Lebensqualität in der Kommune oder dem Kreis zu verbessern.“

Das SUMP-Konzept soll zur Verwirklichung wichtiger Ziele des Verkehrssektors beitragen. Dazu gehören bessere Luftqualität,

verbesserter Zugang zur Mobilität, erhöhte Verkehrssicherheit, weniger Verkehrslärm, höhere Energieeffizienz und höhere Lebensqualität. So wird Kommunen und Regionen geholfen, ihre Klimaauswirkungen durch den Verkehr zu reduzieren.

Die Leiterin des Fachzentrums Nachhaltige Mobilitätsplanung Hessen, Dr. Stefanie Schwerdtfeger, kommt am 25. September um 20 Uhr in den Großen Saal im Haus der Begegnung. Die Fachfrau sagt: „Wir unterstützen hessische Kommunen und Landkreise in allen Belangen einer nachhaltigen, integrierten Mobilitätsplanung. Basis dafür sind die europäischen Richtlinien für Nachhaltige Urbane Mobilitätspläne.“

Die Veranstaltung findet am 25. September von 20 bis 22 Uhr im Großen Saal im Haus der Begegnung statt. Eingeladen sind alle politischen Gremienmitglieder und sehr herzlich die Königsteinerinnen und Königsteiner. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Jeder tut, was er kann ...

Fortsetzung von Seite 1

Es werden dann Anträge gemeinsam ausgefüllt oder die hilfsbedürftigen Personen sogar zum zuständigen Amt begleitet. Kurzfristig kann der Verein auch finanzielle Überbrückungshilfen leisten. Einzige Voraussetzung ist, dass die hilfsbedürftige Person den Wohnsitz in Königstein hat. Und selbstverständlich wird, um Missbrauch vorzubeugen, in enger Kooperation mit dem Sozialamt sorgsam geprüft, ob eine Berechtigung zur Hilfe durch den Verein „Bürger helfen Bürgern“ tatsächlich gegeben ist. Ist dies der Fall, dann können Betroffene auf rasche Unterstützung durch den Verein hoffen.

Breites Hilfespektrum

Das Spektrum der ehrenamtlichen Hilfeleistungen durch „die Bürger“ ist groß. Angefangen bei Sachspenden wie zum Beispiel dem dringend benötigten Schulranzen für das Kind eines in Not geratenen alleinerziehenden Elternteils, Schuhen und Bekleidung bis hin zur Finanzierung von Lebensmittelgutscheinen oder auch Essen auf Rädern, bieten die Mitglieder des Vereins auch Fahrdienste und Begleitung zu Arztbesuchen oder Behördengängen an. Auch Notdienste, wenn beispielsweise ein alleinstehender Mensch gerade aus dem Krankenhaus entlassen wurde und sich selbst noch nicht versorgen kann, werden vom Verein „Bürger helfen Bürgern“ organisiert.

Dank des Engagements der Vereinsmitglieder können mehrmals im Jahr Senioren- wie auch Behindertenausflüge veranstaltet werden, wobei hierbei großen Wert auf ein „gepflegtes“ Programm mit netten Restaurantbesuchen und auch Besichtigung von Sehenswürdigkeiten gelegt wird. Selbstverständlich chartert der Verein hierzu entsprechend ausgestattete Fahrzeuge.

Kooperation mit Haus Rafael

Besonders hervorzuheben ist auch die Kooperation mit dem Haus St. Raphael. Monatlich organisieren „die Bürger“ Kaffeemittage für die Bewohner des Alten- und Pflegeheimes der Barmherzigen Brüder, und zu Geburtstagen wurde von Vereinsmitgliedern sogar ein Besuchsdienst eingerichtet, wobei ein kleines Blumensträußchen oder Präsent dabei natürlich auch nicht vergessen wird. Übrigens wird der Kuchen für die Kaffeemittage im Haus St. Raphael meist von Mitgliedern des Diskussionskreises Taunus gesponsert. Die beiden Vereine fühlen sich nach wie vor eng miteinander verbunden.

Jubiläumsfeierlichkeiten

Diese Verbundenheit, auch fünfzig Jahre nach Gründung des eigenständigen Vereins „Bürger helfen Bürgern“, war auch im Verlaufe der Jubiläumsfeierlichkeiten am vergangenen Samstag auf dem Kapuzinerplatz in Königstein spürbar. Zahlreiche langjährige Mitglieder des Diskussionskreises Taunus waren zum großen Ehrentag der „Bür-

ger“ gekommen. Bei den angeregten und gut gelaunten Gesprächen an den wunderschön mit herbstlich anmutendem Blumenschmuck dekorierten (von der Stadt Königstein zur Verfügung gestellten) Tischreihen, schwelgte man in Erinnerungen, tauschte Neuigkeiten aus und versäumte auch nicht den Blick in die Zukunft des Vereines „Bürger helfen Bürgern“.

Mitstreiterinnen und Mitstreiter gesucht

Soziales Engagement steht und fällt mit sozial engagierten Bürgerinnen und Bürgern, und dem Verein liegt es sehr am Herzen, dass sich auch zukünftig zahlreiche Menschen aus Königstein und Umgebung für „die Bürger“ einsetzen. Angelika Rupf, seit 2012 Erste Vorsitzende und davor bereits seit 2009 in stellvertretender Vorsitzfunktion beim Verein „Bürger helfen Bürgern“, hat hierbei eine ganz besondere Zielgruppe „im Auge“, nämlich hilfsbereite Menschen „um die Sechzig“, die die Verantwortung für die eigenen Kinder bereits hinter sich gelassen, daher wieder mehr Zeit für ein Ehrenamt haben und auch noch fit genug dafür sind. Wer sich also angesprochen fühlt und Zeit und Lust hat, einmal bei „den Bürgern“ reinzuschneppern, der kann sich gerne telefonisch unter 06174 / 3003, per Email an info@bhb-koenigstein.de oder über das Kontaktformular auf der Vereinshomepage www.bhb-koenigstein.de mit dem Verein in Verbindung setzen.

Pünktlich um 11 Uhr am vergangenen Samstag eröffnete Angelika Rupf die Jubiläumsfeierlichkeiten und begrüßte die bereits zahlreich erschienenen Besucher – unter ihnen auch viele Ehren Gäste.

Ehrenvolle Anerkennung des sozialen Engagements

Bürgermeister Leonhard Helm hob in seiner Ansprache besonders hervor, wie bedeutsam das Engagement des Vereines „Bürger helfen Bürgern“ für das soziale Leben in Königstein sei. Vor allem durch die enge Kooperation und „Verzahnung“ des Vereines mit der Verwaltung würden oft rasche Erfolge erzielt und so könne Betroffenen zeitnah geholfen werden. Helm überreichte einen verschlossenen Briefumschlag mit einem, wie er sagte, „Geburtstagsgeschenk der Stadt Königstein“. Nadja Majchrzak, in ihrer Funktion als Vertreterin der Stadtverordnetenversammlung, war ebenfalls zum Kapuzinerplatz gekommen, um den „Bürgern“ zum 50. Vereinsjubiläum zu gratulieren. Auch Majchrzak war voll des Lobes über die wertvolle Arbeit des Vereines. Hinsichtlich des Vereinsmottos „Jeder hilft, wo er kann“ jedoch appellierte sie, wie auch die Vereinsvorsitzende Angelika Rupf selbst, an alle Bürgerinnen und Bürger, trotz der momentan angespannten und unsicheren Zeiten nicht nachzulassen in dem Bestreben, diejenigen unter den Mitmenschen zu

unterstützen, die auf Hilfe angewiesen seien. Für die CDU-Fraktion Königstein kam Thomas Boller kurz zum Gratulieren vorbei. Weitere Ehrengäste waren Ihre Lieblichkeit, Burgfräulein Angelika I. sowie ihr Junker Daniel, der in seiner, wie Angelika Rupf amüsiert meinte, Funktion als Vertreter der „Plaschis“ dann eben einmal verkleidet hätte erscheinen müssen.

Vereine arbeiten zusammen

Mit den „Plaschis“, dem Königsteiner Narrenclub 1971/79 e.V. „Die Plaster-schisser“, ist der Verein „Bürger helfen Bürgern“ ebenfalls seit vielen Jahren verbunden. Aber auch andere Königsteiner Vereine unterstützen „die Bürger“ regelmäßig bei der Organisation von Veranstaltungen. Zum diesjährigen Jubiläum hatte es sich zum Beispiel der Burgverein nicht nehmen lassen, eine tolle Spielecke für Kinder aufzubauen, während der Förderkreis der Städtepartnerschaft mit Kinderschminken und Bastelaktionen für ein weiteres Highlight bei den kleinen Gästen sorgte. Auch die Pfadfinder Königstein unterstützen „die Bürger“ regelmäßig bei Events – Wie wunderbar für „die Bürger“, so viel Unterstützung und Rückenstärkung von den anderen Königsteiner Vereinen zu erfahren.

Große Resonanz

Anlässlich des diesjährigen 50. Jubiläums waren viele Familien mit Kindern, aber auch zahlreiche ältere Menschen, bereits vor dem offiziellen Beginn gekommen, um sich bei einer Tasse Kaffee, einem Stück Kuchen oder auch, wer mochte, einer frisch gegrillten Bratwurst ein schattiges Plätzchen zu sichern. Denn die Sonne schien besonders schön und warm an diesem Tag, so dass die von der Stadt Königstein organisierten Pavillons wie gerufen kamen. Im großen, freundlicherweise von den „Plaschis“ zur Verfügung gestellten Zelt war neben der bereits erwähnten „Bratwurst-Station“ ein opulentes Kuchenbuffet aufgebaut. Später wurde dann auch noch „Obatzter“ mit Brezn aufgetragen - sozusagen als Vorgeschmack auf das demnächst stattfindende Königsteiner Oktoberfest. Für alle Speisen und Getränke galt das Prinzip der freiwilligen Spende. Zu diesem Zweck war ein großes Sparschwein aufgestellt, das hoffentlich am Ende der Veranstaltung prall gefüllt war. Denn: Ohne die Spendenbereitschaft der Bürgerinnen und Bürger ginge auch beim Verein „Bürger helfen Bürgern“ nicht viel. Neben dem Erlös aus dem alljährlich stattfindenden Weihnachtsbasar sowie großzügiger Unterstützung durch z.B. den Lions Club und den Rotary Club sind „die Bürger“ jedoch auch auf jede noch so kleine Einzelspende hilfsbereiter Bürgerinnen und Bürger angewiesen. **Wer den Verein gerne auf diesem Weg unterstützen möchte, kann folgendes Spendenkonto nutzen: Taunus Sparkasse, IBAN DE27 5125 0000 0013 3095 07, BIC HELADEFITK.**

Versicherung hat einen Namen

Ivan Coskovic



Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin:
Klosterstr. 15B
Königstein
Tel. 06174 2032520

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

HUK-COBURG-Versicherungsgruppe

Dank Top-Beratung bestens abgesichert

Ivan Coskovic übernimmt zum 11. September das HUK-COBURG-Kundendienstbüro in Königstein am Taunus. In der Klosterstraße 15B bietet der Versicherungsexperte seinen Kunden kompetente und faire Beratung rund um Absicherung und Vorsorge. Interessenten können sich auf Produkte mit hervorragendem Preis-Leistungs-Verhältnis freuen.

Königstein am Taunus, im September 2023

Wer kennt das nicht? Wenn es um so wichtige Themen wie Absicherung und Vorsorge geht, möchte man seine Angelegenheiten in den besten Händen wissen. In Königstein und Umgebung finden Kunden und Interessierte mit Ivan Coskovic den perfekten Ansprechpartner. Der 25-jährige Kaufmann für Dialogmarketing berät seine Kunden ab dem 11. September in sämtlichen Vorsorge- und Bausparfragen sowie zum gesamten Angebot der HUK-COBURG – von der Kfz-Versicherung über die Lebens-, Renten- und Rechtsschutzversicherung bis hin zur Haftpflicht-, Sach- und privaten Krankenversicherung.

Der passionierte Fußballer freut sich auf ein reges Zusammenspiel mit seinen Kunden und möchte ihnen einen kostenlosen und unverbindlichen Versicherungs-Check ans Herz legen. Dadurch spare man oft bares Geld und könne nicht nur den Versicherungsschutz, sondern auch die Altersvorsorge verbessern.

Wer sich selbst von seinem Angebot überzeugen möchte, den heißt Ivan Coskovic in der Klosterstraße 15B herzlich willkommen. Das moderne Büro ist im Erdgeschoss bequem zu erreichen, Parkmöglichkeiten sind ausreichend vorhanden. Die Öffnungszeiten sind montags bis freitags von 9.00 bis 13.00 Uhr sowie montags bis mittwochs von 14.00 bis 18.00 Uhr und donnerstags von 14.00 bis 20.00 Uhr. Und selbstverständlich kann auch außerhalb der Öffnungszeiten ein Beratungstermin vereinbart werden.

Am einfachsten per Telefon 06174 2032520, Fax 0800 2875324763 oder E-Mail an ivan.coskovic@hukvm.de



Über 60 Jahre
Komplettservice
rund um den

ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-Demontage
♦ Tank-Stilllegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank.
Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

VP VON POLL
IMMOBILIEN

Goldene Momente für Ihren Verkauf.

Guten Start in den Herbst.

Wir bieten Ihnen eine exklusive und professionelle Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie an.

VON POLL IMMOBILIEN Shop Königstein
Georg-Pingler-Str. 1 | 61462 Königstein
T: +49 6174 - 25 57 0 | koenigstein@von-poll.com

www.von-poll.com/koenigstein



Hier
direkt zur Online-
Immobilienbewertung



Neues Löschfahrzeug nun auch mit Gottes Segen im Einsatz



Das Engagement der Feuerwehren ist geprägt von Nächstenliebe. Feierliche Weihe des neuen Einsatzfahrzeuges der Freiwilligen Feuerwehr Schloßborn. **Foto: Löber-Kieslich**

Schloßborn (blk) – Stefan Bode, seit 2021 stellvertretender Gemeindebrandinspektor in Glashütten, war die Freude und natürlich auch ein klein wenig Stolz anzusehen, als er am vergangenen Sonntag im Feuerwehrgerätehaus Schloßborn, welches sinnigerweise unter der Hausnummer 112 an der Kreuzheck zu finden ist, die erste große Veranstaltung der Freiwilligen Feuerwehr Schloßborn nach der langen Coronapause eröffnete. Freude vor allem darüber, dass man zum „Tag der offenen Feuerwehr“ die Tore des Gerätehauses endlich einmal wieder für interessierte Bürgerinnen und Bürger öffnen konnte und Stolz darauf, den Besuchern dann auch gleich das neue Einsatzfahrzeug präsentieren zu können. Das sogenannte „Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug“ HLF10 löste im Januar 2022 das nach immerhin zweiunddreißig Jahren im Einsatz befindliche, und aus diesem Grunde recht betagte, Löschgruppenfahrzeug 8 ab. Mit dem neuen Fahrzeug ist es nun seit anderthalb Jahren möglich, sämtliche Ausrüstungsgegenstände mitzuführen, die zur Rettung von Menschen bei Bränden oder Unfällen benötigt werden. Vor der Anschaffung des HLF10 war es aufgrund von Platzmangel notwendig, das Equipment auf mehrere Fahrzeuge zu verteilen, was natürlich zu einigem

Ressourcenverlust führte. Die allerersten Planungen für die Neuanschaffung begannen bereits im Jahr 2017. Voraussetzung für den Erwerb dieses hochmodernen Einsatzgerätes, das allen aktuellen Anforderungen gerecht wird, war unter anderem die Sicherstellung der finanziellen Basis. So musste beispielsweise die Gemeindevertretung Glashütten die Finanzierung im Haushaltsplan der Gemeinde mit berücksichtigen und letztendlich der Freigabe der entsprechenden Mittel zustimmen. Stefan Bode dankte daher in seiner Begrüßungsrede ausdrücklich der Gemeindevertretung, dem Gemeindevorstand und der Gemeindeverwaltung, die in vorbildlicher Zusammenarbeit schließlich für einen reibungslosen Ablauf des Anschaffungsprozesses sorgten, für die großartige Unterstützung. Weiterhin galt sein Dank natürlich auch dem Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Schloßborn sowie allen aktiven und passiven Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Schloßborn für all ihr Zutun und Engagement. Den Vorstandsmitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Schloßborn war es aber nicht genug, das neue Fahrzeug „nur“ zu feiern. Vielmehr wünschten sich die Schloßborner „Floriansjünger“ für alle Einsätze, die sie

mit ihrem neuen HLF10 fahren werden, auch Gottes Segen.

So war denn Johann Maria Weckler, Diakon der Katholischen Pfarrei Maria Himmelfahrt im Taunus, eigens nach Schloßborn gekommen, um die feierliche Weihe des neuen Einsatzfahrzeuges vorzunehmen. Der Zeremonie ging eine kleine Andacht voraus, zu der sich zahlreiche Menschen im Feuerwehrgerätehaus eingefunden hatten.

Diakon Weckler befahl nicht nur Fahrzeug und Mannschaft unter Gottes Schutz, sondern bat auch um mehr Bewusstsein dafür, dass es weiterhin dem aktiven Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger bedarf, um die Einsatzfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehren nicht zu gefährden. Es sei eigentlich eine Schande, dass in unserer Gesellschaft die Bereitschaft, sich ehrenamtlich zum Wohle Aller zu engagieren, immer mehr nachlasse, so Weckler in seiner Ansprache vor der Weihe. Besonders bedenklich sehe er die Entwicklung, dass Einsatzkräfte bei der Ausübung ihrer lebensrettenden Tätigkeit immer häufiger behindert oder sogar beschimpft würden.

Auch Bürgermeister Thomas Ciesielski wies in seiner Gratulationsansprache nachdrücklich darauf hin, wie immens wichtig es sei, die Freiwilligen Wehren nach Kräften weiterhin zu unterstützen und betonte nochmals den hohen Stellenwert, den die drei Feuerwehren der Gemeinde Glashütten hätten.

Nach der Segnung und allen feierlichen Ansprachen wurden dann endlich Ausschank und Buffet eröffnet. Vor allem die aufgrund des warmen Sonnenscheins durstigen Kehlen freuten sich über eine kleine Erfrischung. Es gab ein reichhaltiges Angebot an Speisen (auch vegan) und Getränken.

Alle Einnahmen kommen natürlich der Freiwilligen Feuerwehr Schloßborn zugute. Für eine super Stimmung sorgte Livemusik mit den „Schmiehbachtalern“.

Wer mochte, konnte sich die Einsatzfahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr Schloßborn einmal genauer anschauen. Natürlich war auch an die kleinen Besucherinnen und Besucher gedacht und vor dem Gerätehaus eine tolle Feuerwehrhüpfburg aufgebaut worden. Das wunderbare Wetter lockte Groß und Klein zur Kreuzheck 112.

Sehen und Verstehen in der Kunst

Vortrag des „Falkensteiner Dialogs“ mit Pascal Hess in Falkenstein

Falkenstein (kw) – Der Falkensteiner Dialog, das Kulturprogramm der Martin-Luther-Gemeinde Falkenstein, bringt in über das Jahr verteilten Veranstaltungen die Jahreslosung in Erinnerung.

Am Montag, 18. September, um 20 Uhr wird der Kunsthistoriker Pascal Hess seine Sicht auf das Bibelwort darlegen, das in diesem Jahr aus der Genesis stammt: „Du bist ein Gott, der mich sieht“ (Genesis 16, 13b).

Hagar, die Nebenfrau Abrahams, ist die erste, die Gott damit einen Namen gibt. Sie wird eben nicht nur passiv gesehen und erfährt da-



Foto: Martin-Luther-Gemeinde Falkenstein

durch eine Aufwertung. Indem sie einen Namen für Gott findet, führt sie einen aktiven Erkenntnisprozess aus.

Beide Vorgänge, das passive „Gesehen-werden“ und das aktive „Gestalten“ sind Grund-

pfiler in der Auseinandersetzung mit Kunst. Das Sehen von Kunst wird bis heute oft als Möglichkeit zum Erkenntnisgewinn verstanden. Spätestens seit der Renaissance ist aber auch das Schaffen von Kunst als Möglichkeit verstanden worden, ein Verständnis für die Welt zu schaffen.

Der Vortrag untersucht, wie Sehen und Verstehen sich im Schaffen und in der Rezeption von Kunst spiegeln.

Der Vortrag findet statt im Arno-Burckhardt-Saal, Debusweg 9 in Falkenstein. Eine Anmeldung ist nicht notwendig, aber unter Martin-Luther-Gemeinde.Falkenstein@ekhn.de möglich.

Ärzte-

Dienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für Königstein, Kronberg, Bad Soden, Eschborn und Glashütten

www.bereitschaftsdienst-hessen.de

Kasse u. Privat

Tel.: 116 117

Mo., Di. + Do. 19.00 – 00.00 Uhr;

Mi. + Fr.: 14.00 – 00.00 Uhr

Sa., So. + feiertags: 08.00 – 00.00 Uhr

65812 Bad Soden (Krankenhaus), Kronberger Straße 36

Augenärzte: Auskunft durch die zentrale Leitstelle d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst: 01805 / 60 70 11

Caritas Pflege und Betreuung · Tel. 06172 59760-170

– Ambulante Pflege

– Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen

– Mobile Dienste – Fahr- und Begleitsdienste für Menschen mit Pflegebedarf – Atempause –

Angebote zur Alltags- und Demenzbegleitung

Polizei-Notruf: Tel. 110

Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst: Tel. 112

Krankentransporte: Tel. 06172 / 19222

Hospiz Arche Noah: 06082 / 92 48 0 (stationär)

+ ambulanter Hospizdienst: 0160 / 2444770

Seelsorger: Diakon Herbert Gerlowski

Tierärztlicher Notdienst:

Dr. Yvonne Ilieff

65779 Kelkheim Tel. 06195 / 64829

Apotheken-

Dienst

Nachtdienst - Sonntagsdienst - Feiertagsdienst

Do., 14.09. **Kur-Apotheke**
Bad Soden, Alleestraße 1
Tel. 06196 / 23605

Fr., 15.09. **Apotheke am Kreisel**
Königstein, Bischof-Kaller-Str. 1a
Tel. 06174 / 9552570

Sa., 16.09. **Staufen-Apotheke**
Kelkheim, Frankfurter Str. 48
Tel. 06195 / 2440

So., 17.09. **Marien-Apotheke**
Königstein, Hauptstraße 11–13
Tel. 06174 / 21597

Mo., 18.09. **Kur Apotheke**
Kronberg, Frankfurter Str. 15
Tel. 06173 / 940980

Di., 19.09. **St. Barbara-Apotheke**
Sulzbach, Hauptstraße 50
Tel. 06196 / 71891

Mi., 20.09. **Hornauer Apotheke**
Kelkheim, Hornauer Straße 85
Tel. 06195 / 61065

Impressum

Herausgeber: Annette Bommersheim

Geschäftsleitung: Alexander Bommersheim

Anzeigenleitung: Alexander Bommersheim
Tel. 06174 9385-0
kw@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2
61462 Königstein

Redaktion: Gryta Scholl/Mirjam Kuschel
redaktion-kw@hochtaunus.de

Telefax: 06174 / 9385 60 u. 9385 50

Auflage: 12.450 verteilte Exemplare für Königstein mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems.

Preisliste: z. Zt. gültig Preisliste Nr. 38 vom 1. Januar 2020

Druck: ORD GmbH Alsfeld

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Veranstaltungs-Vorschau:

28.09. Tanz im Kurhaus mit Heinz Eichhorn
03.10. Heilklima-Wanderung "Der Reiz des Klimas"
08.10. Sport- und Familienfest STARKE KINDER der Carls Stiftung
14.10. Apfel- und Kastanienmarkt des OGV Mammolshain
22.10. Waldbaden – Wellness unter Bäumen

KuSi-VVK-Systeme: RESERVIX & TICKET REGIONAL

16.09.2023 Klaus Lage & Bo Heart - ZU ZWEIT. LIVE (Königstein)
22.09.2023 Naturally 7 – N7@The Movies (Bad Homburg)
06.10.2023 Magie der Travestie - Die Nacht der Illusionen! (Bad Homburg)
13.10.2023 Löwen Frankfurt - Kölner Haie (Frankfurt)
23.11.2023 Aus 1001 Nacht - Sinfonie-Konzert des SORM (Königstein)
05.01.2024 FAASCHTBÄNKLER (Frankfurt)
20.01.2024 The Best of Black Gospel – Mission Hope Tour (Kronberg)

Kur- und Stadtinformation (KuSi) mit Fundbüro und Kartenvorverkauf

KuSi-Öffnungszeiten

Montag, Dienstag & Donnerstag 9.00 bis 15.00 Uhr
Freitag 9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, 16.9.2023 geschlossen!
Mittwoch & Sonntag geschlossen!

Anschrift und Kontakt

Hauptstraße 13 a, 61462 Königstein im Taunus
Telefon: (0 61 74) 202 251
E-Mail: info@koenigstein.de • www.koenigstein.de



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Tipps und Infos aus der Kur- und Stadtinformation Königstein

Bis Sa 30.9. | Königstein und Umgebung

Stadtradeln 2023

Der Wettbewerb für Radförderung, Klimaschutz und Lebensqualität. Königstein im Taunus ist dabei! Jetzt registrieren und mitradeln!

Bis 1.10. immer Do bis So | 17 – 22 Uhr | Konrad-Adenauer-Anlage

*Oechsle – Die Weinbar

After Work-Erlebnis der Weinbar *Oechsle. Angeboten wird eine Vielfalt von Jungwinzer-Weinen. Genießen Sie die schönen Sommerabende.

Fr 15.9. | 8.00 – 14.00 Uhr | Kapuzinerplatz Stadtmitte

Königsteiner Wochenmarkt

Großes Angebot an frischen regionalen Produkten. Die Marktbesucher freuen sich auf Ihren Besuch.

Fr 15.9. | 18.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13a

Kurz & knackig: Eine kleine Heilklima-Wanderung

Gelegenheit zum Kennenlernen des Heilklima-Wanderns. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung unter (0 61 74) 20 22 51 erbeten.

Sa 16.9.

Die Kur- und Stadtinformation Königstein hat heute geschlossen!

Sa 16.9. | 16.00 Uhr | Treffpunkt: wird nach Anmeldung bekannt gegeben

König Chlodwig auf dem Burgberg

Einer alten Sage auf der Spur mit Stadtführer Holger Friedel
Teilnahme: 5 Euro (mit Kurkarte 2,50 Euro), Teilnehmerzahl begrenzt
Anmeldung erbeten: (0 61 74) 202 251 oder info@koenigstein.de

Sa 16.9. | 18.00 Uhr | Bürgerhaus Falkenstein, Schardehnhohlweg 1

Falkensteiner Mandoliner Oktoberfest 2023

Herzliche Einladung des Mandolinen-Club Falkenstein zum diesjährige große Oktoberfest im Bürgerhaus Falkenstein mit bayerischen Ambiente, zünftiger Blasmusik und heißen Tanzrhythmen.

Sa 16.9. | 20.00 Uhr | Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3

KLAUS LAGE & BO HEART - ZU ZWEIT. LIVE.

Klaus Lage präsentiert mit seinem Bandmitglied & Freund Bo Heart, Songs in ungewohntem Gewand aus über 40 Jahren Bühnenkarriere. Tickets gibt es auch noch an der Abendkasse zu 45,00 Euro.

So 17.9. | 10 Uhr | Treffpunkt: Portal Waldparkplatz Pfahlgraben, Hochtaunusstr.

Erfrischt und stimuliert auf der Höhe

Krafttanken im reizvollen Klima mit Heilklima-Therapeutin Kathrin Schäfer
175 Höhenmeter, überwiegend leichte bis moderate Steigungen, Wegverlauf weitestgehend vor Sonne & Wind geschützt; ca. 9 km, Teilnahme kostenlos, Teilnehmerzahl begrenzt. Anmeldung erbeten unter (0 61 74) 202 251.

Di 19.9. 16.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6

Vorlesestunde in der Stadtbibliothek

Alle Kinder ab 3 Jahre sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Mi 20.9. | 9.32 Uhr | Treffpunkt & Abfahrt: Bahnhof Königstein, RB 12

Mittwochswanderungen mit dem Taunusklub Königstein

Wanderung im Naturschutzgebiet Dietsheimer Steinbrüche mit Einkehr "Zum grünen Eck". Wanderführung: Anita Pieper (01 76) 62 07 84 68.

Mi 20.9. | 10.53 Uhr | Treffpunkt & Abfahrt: Bushaltestelle Stadtmitte, Bus 263

Mittwochswanderungen mit dem Taunusklub Königstein

Kurzwanderung vom Rettershof zur Roten Mühle mit Einkehr.

Wanderführung: Christa Ernst (0 61 74) 38 68.

Mi 20.9. | 17.00 Uhr | Immobilien Blumenauer, Frankfurter Straße 1

Einladung zur Energiesprechstunde

Was bedeuten die Änderungen am Gebäudeenergiegesetz für den Eigentümer und den Käufer...? Mehr Infos erhalten Sie vom Energieberater Philipp Vlkari. Um Anmeldung unter Telefon (0 61 74) 96 100 wird gebeten.

Mi 20.9. | 18.30 Uhr | Treffpunkt: Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13 a

Stadtradeln-Feierabendtour des ADFC Königstein

Egal, ob mit dem E-Bike oder einem "normalen" Fahrrad - alle sind herzlich willkommen! Wohin es geht? Meist bringt der Tourenleiter des ADFC eine tolle Route mit. Ca. 2 Stunden. Verpflegung bitte selbst mitbringen.

16. Königsteiner Oktoberfest lädt am Samstag zur zünftigen „Wies'n-Gaudi“

Königstein (gs) – Das traditionelle Oktoberfest des Königsteiner Narrenclubs e.V. im Festzelt auf dem Kapuzinerplatz hält auch in diesem Jahr wieder eine zünftige „Wies'n-Gaudi“ für die Festbegeisterten bereit.

Wies'n Party (Freitag)

Nachdem das Oktoberfest am Freitag nächster Woche erstmals mit einer „Wies'n-Party“ beginnt, bei der die Malle-DJ's Thorsten Roos und Sven Riedesel für Stimmung, gute Laune und Party-Feeling sorgen werden, wird es am Samstag, dem 23. September, traditioneller.

Wies'n Gaudi (Samstag)

Das Festzelt ist ab 17 Uhr geöffnet und lädt Jugend und Junggebliebene in Dirndl und Lederhosen zum zünftigen Oktoberfest ein. Kommt die Musik am Freitag noch aus der „Konserven“, ist die Musik am Samstag „Handmade“ by „Lorcher Schlossbergmusikanten“. Die Jungs aus dem Rheingau sind mittlerweile so etwas wie die Hauskapelle der Kernstadt-Narren und verstehen es, Stimmung ins Zelt zu bringen – egal ob klassisch mit Blasmusik oder etwas rockiger. Auf jeden Fall wird es genug Gelegenheit geben, auf die Bänke zu steigen und so richtig „abzufeiern“. Einlass ist am Samstag ab 17 Uhr, der traditionelle Festbieranstich folgt dann um 18 Uhr.

Als promillehaltiges Antriebsmittel werden die Plaschis das obligatorische Festbier aus dem Hause Binding in Oktoberfest-Maßen ausschenken, in der Lounge gibt es aber auch coole Shots und Longdrinks. Der Eintritt ins Festzelt ist frei – Tischreservierungen (10 Personen) können über die Webseite des Vereins (www.plaschis.de) vorgenommen werden. Die Reservierungsgebühr in Höhe von 220 Euro wird zu 100 Prozent in Form von Verzehrbonns verrechnet.



Die Lorcher Schlossbergmusikanten rocken am Samstag das Festzelt. Foto: Plaschis

Familien-Gaudi (Sonntag)

Am Sonntag geht es dann ab 12 Uhr weiter mit dem traditionsreichen **Weißwurst-Frühstück** – genau das Richtige, um den „Kater“ vom Vorabend nach Hause zu schicken! Ab 14 Uhr ist dann „Kinderzeit“ im Festzelt. Im Rahmen des Verkaufsoffenen Sonntags werden die Plaschis zum ersten Mal eine „Familien-Gaudi“ im Festzelt anbieten. An verschiedenen Stationen können die Kinder spielen, sich schminken lassen oder auch an einem Ballonwettbewerb teilnehmen. Ballonkünstler Kuno Kappmeier wird am Sonntag ebenfalls vor Ort sein und Groß und Klein mit viel Fantasie präsentieren, was man mit luftgefüllten Ballons so alles anstellen kann – coole Kreationen sind nicht ausgeschlossen.

Konzertreise des Mandolinen-Clubs nach Königstein/Oberpfalz



Foto: Mandolinen-Club Falkenstein e.V.

Falkenstein (kw) – Am Wochenende vom 19./20. August machte sich das Orchester des Mandolinen-Clubs Falkenstein e.V. (MCF) erstmalig auf den Weg in die Marktgemeinde Königstein i. d. Oberpfalz, um dort beim Königsteiner Namensvetter seine Visitenkarte abzugeben und den bayrischen Freunden musikalische Grüße aus dem Hessenland zu überbringen. Das Konzert im dortigen Stein-stadel war unter anderem auch eine Herzensangelegenheit des 1. Stadtrats Jörg Pöschl, der bei den Mandolinern bereits wiederholt für einen Auftritt in der Oberpfalz geworben hatte und dann dankenswerterweise auch tatkräftig bei der Vermittlung der lokalen Kontakte und der Organisation des Konzerts geholfen hat. Mit einer rund 30-köpfigen Reisegruppe wurde am Samstagmorgen der angemietete Reisebus bestiegen und nach kurzweiliger Fahrt am frühen Nachmittag das Quartier im Hotel-Gasthof Wilder Mann in Königstein bezogen. Daran schloss sich unmittelbar eine erste Probe mit Sound-Check im Konzertsaal an. Gab es angesichts des traumhaften Schwimmbadwitters bei fast subtropischen Temperaturen deutlich jenseits der 30 Grad und der Konkurrenz zur samstäglichen Sportschau einige Bedenken hinsichtlich des Besuchs, waren diese bereits eine halbe Stunde vor Konzertbeginn ausgeräumt, als man angesichts der restlos besetzten Plätze sogar noch Extrastühle organisieren musste. Pünktlich um 17.30 Uhr eröffnete Jörg Pöschl das Konzert mit Grußworten an die Zuhörer und den anwesenden Königsteiner Bürgermeister Jörk Kaduk

sowie dessen Vorgänger Hans Koch, bevor Dirigentin Natalia Alencova mit dem Taktstock das Kommando über das Orchester übernahm. Das ausgewählte Programm bot einen breiten Rahmen von klassischer Zupfmusik über irische Traditionals, südamerikanische Tango-Rhythmen bis hin zu modernen zeitgenössischen Interpretationen weltbekannter Melodien, beispielsweise von Phil Collins oder Michael Jackson. Nicht fehlen durfte natürlich auch ein Medley der bekanntesten Filmmelodien der Hollywoodgröße Hans Zimmer, verbrachte dieser doch einen guten Teil seiner Kindheit in Falkenstein. Für viele der Zuhörer waren die Klänge eines Zupforchesters sicherlich bis dato unbekannt, die Reaktionen der Zuhörerschaft zeigten aber, dass eine eventuell vorhandene anfängliche Skepsis sich schnell in Begeisterung wandelte. Lohn waren zum Teil geradezu überschwängliche Kommentare nach dem Konzert wie auch der sehr erfreuliche Inhalt der Spendenbox, die am Ausgang des eigentlich eintrittsfreien Konzerts platziert war. Den Abend ließ man dann bei einem guten Essen und kühlenden Getränken gemeinsam mit den Königsteiner Freunden im Wilden Mann ausklingen, bevor am Sonntagmorgen nach dem Frühstück der Bus schon wieder für die Heimfahrt wartete. Das Wochenende wird allen Beteiligten in sehr guter Erinnerung bleiben, Königstein/Oberpfalz mit seinen herzlichen Menschen inmitten einer tollen, zu Wanderungen und Ausflügen einladenden Landschaft ist mehr als eine Reise wert.

BEILAGENHINWEIS
Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von

FDP
Hochtaunus

Ein Teil unserer heutigen Auflage enthält eine Beilage von

GOLDANKAUF
Antik Galerie Wagner
Bares für Schätze
Klosterstraße 1 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 9610801

HÖRBERTH
Getränkefachmarkt
Im Kronthal 12-16
61476 Kronberg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Das nehmen die Leser immer gerne in die Hand:

Ihre Beilage in unseren Zeitungen

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Verlagshaus Taunus MEDIEN GMBH

0 61 74 / 93 85 24

Auch kleine Anzeigen bringen oft großen Erfolg!

OPEL ZOO
Erholung · Bildung · Forschung · Artenschutz



Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

www.opel-zoo.de

Whisky 2023 FESTIVAL

GET YOUR TICKETS HERE: 

BAD HOMBURG

23.-24. SEPTEMBER 2023
KURHAUS
WWW.WHISKYFAIR.COM

Gewinnspiel

Für alle Whisky-Liebhaberinnen und -liebhaber, die gerne beim „Whisky 2023 Festival“ in Bad Homburg dabei sein würden, verlost der Veranstalter in Kooperation mit dem Verlagshaus Taunus Medien GmbH – 10 x 2 Eintrittskarten – für das Festival. Alles was Sie tun müssen ist, eine E-Mail mit dem Kennwort „Whisky 2023 Festival“, Ihrem Vor- und Nachnamen sowie Ihrer Adresse bis zum Montag, 18. September 2023, 15 Uhr an folgende Mailadresse zu senden:

gewinnspiel-kw@hochtaunus.de

Aus den Einsendungen werden zehn Gewinnerinnen und Gewinner gezogen. Die Benachrichtigung erfolgt ebenfalls per Mail bis zum Mittwoch, 20. September 2023.

Die Karten werden namentlich hinterlegt und können am Wochenende an der Tageskasse abgeholt werden.

Bettenzellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG



SCHLAFEN SIE AUF DEM RICHTIGEN KISSEN?

Egal ob Seitenschläfer, Rückenschläfer oder Bauchschläfer: Finden Sie zusammen mit unseren Schlafexperten das perfekte Kissen für Ihre Bedürfnisse.

Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg
Flagship-Store: Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt
Cityhaus Frankfurt: Sandgasse 6, 60311 Frankfurt

www.betten-zellekens.de ☎ 069/42000-0

„Nicht dem Leben mehr Tage, sondern den Tagen mehr Leben geben.“ Cicely Saunders

Sonntag, 17.09.2023
12:00-16:00 Uhr

TAG DER OFFENEN TÜR



PROGRAMM:

- Kaffee & Kuchen
- Gegrilltes
- Handmade-Markt mit Selbstgemachtem
- Hausführungen durch unsere Einrichtung
- Bilderausstellung und -versteigerung
- Musikalische Unterhaltung
- ab 13 Uhr Kinderschminken

Vorlesung mit Susanne Fröhlich
Eintritt zugunsten des Hospizes: 15 €

Hospiz Arche Noah Hochtaunus | Brunhildestraße 14 | 61389 Schmitten

60. Todestag von Dr. Eva Kohnstamm, geb. Gad „Peterchens Mondfahrt“ „Der Zauberberg“ „Die Blauen Reiter“ († 1963 in Los Angeles – Tochter Anneliese verstreute ihre Asche über den Gräbern der Familie in Königstein)



In der „Tagespost an alle Haushalte“ zur Landtagswahl am 8. Oktober zeichnet die Hessin Nancy Faser als Spitzenkandidatin der SPD den „Zauberberg“ Thomas Manns von 1924 als ihren Lieblingsroman und Film aus. Ihre Parteigenossin Gertrud Koch (verstorben 2007) hatte sich in Königstein für die Überlieferung des Romans wie auch die des Märchens „Peterchens Mondfahrt“ als im Sanatorium des SPD-Stadtvordnen Dr. Oskar Kohnstamm (1871–1917) handelnd eingesetzt. Am 16. September jährt sich das Todesdatum (*1874) der promovierten Ärztin, Professorentochter, Mutter von vier Kindern und Schulfreundin Maria Marcs. Die obigen Abbildungen zeigen die Lebensstationen des Ehepaars: ihr Sanatorium im Jugendstil erbaut vor der Kulisse, der mit Motiven der Rosenkrope verzierten Villa Andreae (benannt nach dem Begründer der Rosenkreuzer) und die Illustration „Sternenwiese“ nach dem Familienfoto im Garten mit Trommel an gleicher Position gestaltet. Dies ergänzt das Jahrbuch des Hochtaunuskreises von 2017, in dem auf die Namensgleichheit der Kinder Peter und Anneliese mit den Protagonisten des Märchens hingewiesen wird. Der Geburtsname Gad verweist auf das Buch Mose: „Deine Nachkommen werden zahlreich wie die Sterne des Himmels sein“. Entsprechend trugen Tochter und Sohn die zweiten Vornamen „Stella“ (Stern) und „Oskar“ (Der Speer Gottes). Eva bedeutet in hebräischer Sprache „Chawa“ und ist als Anagramm im Namen der weiblichen Hauptfigur des Romans „Clawdia Chauchat“ enthalten, während der Nachname französisch mit „heiße Katze“ synonym ist. Dies führt zu Maria Marc, welche mit Spitznamen „Mieze“ gerufen wurde und rötlich-blondes Haar wie im Roman beschrieben trug. Sie wurde mit einer Katze im Schoß auf einem Gemälde ihres Mannes verewigt. Peter Kohnstamm zitiert in seinen Lebenserinnerungen die letzten Worte Franz Marcs, der wie sein Bruder Rudolf 1916 in Verdun gefallen war: Im Granatfeuer schrie er „Oh meine armen Pferde“. Ebenfalls rötlich-blond ist eine der drei Frauen auf dem Supraporte Ernst Ludwig Kirchners in Richtung Speisesaal des Sanatoriums, so dass sich ihr Attribut „Türenscheißen“ erklärt. Für die Wandbilder mit Badeszenen auf Fehmarn hatte Eva Kohnstamm Kirchner „völlig freie Hand“ gegeben – setzte sich doch ihr Mann für die Errichtung eines Freibades ein und sie selbst hatte in der Villa San Marino ein Familienpensionat für nervöse und bleichsüchtige junge Damen geführt. Im Roman entspricht dies den Sonnen- und Meereskindern in Hans Castorps Schneetraum. Der Kunsthistoriker Max Sauerlandt berichtete 1933 analog sowohl zu Traum und Wandbild.

c/o Eva Tatyana Groth-Pfeifer M.A.

Erster Stadtrat Pöschl lobt Solidarität der Sportvereine nach Hallensperrung

Königstein (kw) – Schocknachricht für viele Königsteiner Sportvereine! Der Hochtaunuskreis hatte Ende August bekanntgegeben, dass die beiden großen Kreissporthallen am Taunusgymnasium bis Ende des Jahres wegen statischer Probleme bei der Dachkonstruktion gesperrt sein werden. So überraschend diese Nachricht kam (schließlich hatte der Kreis eben jene Hallen bereits im Jahre 2021 auf genau diese Problematik hin intensiv untersucht und seinerzeit acht Monate lang für jegliche Nutzung gesperrt, um dann „grünes Licht“ für eine unbedenkliche Weiternutzung zu geben), so sehr hätte man sich auch seitens der Stadt gewünscht, dass der Hochtaunuskreis dies den nutzenden Königsteiner Vereinen und auch der Stadt nicht nur lapidar mitteilt, sondern auch nach Lösungswegen sucht, um deren Sportbetrieb aufrechtzuerhalten. Königsteins Erster Stadtrat Jörg Pöschl (CDU) hatte, in seiner Eigenschaft als Magistratsdezernent für Sport- und Vereinsangelegenheiten, daraufhin von sich aus die Initiative ergriffen und die städtischen Sportvereine für vergangenen Donnerstag kurzfristig zu einem „Runden Tisch“ ins Rathaus eingeladen. Elf Königsteiner Vereine waren der Einladung gefolgt und haben in äußerst konstruktivem und solidarischem Dialog nach Ausweichmöglichkeiten in den anderen Königsteiner Sporthallen gesucht. Auch wenn diese eben-

falls sehr stark frequentiert sind, so waren mehrere Vereine in der Turnhalle der Grundschule Königstein, der Heinrich Dorn-Halle Schneidhain, der Bürgerhaus-Halle in Falkenstein und der Turnhalle in Mammolshain bereit, einen Teil ihrer Zeiten für die Vereine „abzukupfen“, die nun mit ihrem Sportangebot von der Sperrung der beiden großen Kreissporthallen am Taunusgymnasium betroffen sind. So konnte Erster Stadtrat Pöschl, der diesen „Runden Tisch“ leitete, mit großer Zufriedenheit feststellen, dass alle betroffenen Vereinen zumindest ihr Sportangebot nun weiter aufrechterhalten können – wenn auch ein klein wenig eingeschränkt: „Ich freue mich sehr über die Solidarität und das gemeinschaftliche Wir-Gefühl, welches an diesem Abend deutlich untereinander zu spüren war. Dieses hat dazu geführt, dass kein Verein sein Sportangebot aufgrund fehlender Kapazitäten in dieser Notlage einstellen muss, was mir sehr wichtig ist“, so Pöschl. Auch seitens der Teilnehmer wurde die Initiative der Stadt und des Ersten Stadtrates mit Dankbarkeit aufgenommen und begrüßt, wie ein Vorstandsmitglied eines teilnehmenden Vereins im Nachgang nochmals explizit betonte. „Man hat uns das gute Gefühl gegeben, dass die Stadt in dieser schwierigen Zeit an unserer Seite steht und sich um uns kümmert“.

Apfel- und Cidrefest in Falkenstein

Falkenstein (kw) – Wie komme der Saft aus dem Apfel? Diese und viele weitere Fragen rund um der Deutschen liebsten Saft aus heimischem Anbau können beim Apfel- und Cidrefest des Partnerschaftskomitees Falkenstein-Le Méle beantwortet werden. Traditionell wird rund um das Bürgerhaus Falkenstein gefeiert, dieses Jahr am **Sonntag, den 24. September ab 11 Uhr**. Das, was in Hessen Äbbelwoi heißt, nennt man in der französischen Partnerstadt Cidre. Ob beides gleich schmeckt, auch das kann man bei dem Fest in Erfahrung bringen.

Nach einigen Jahren Stillstand wird auf dem diesjährigen Fest endlich wieder die große Gadage, die traditionelle normannische Apfelpresse, in Betrieb genommen. Mit Unterstützung der großen und kleinen Gäste soll

das steinerne Rad der alten Presse wieder in Gang gesetzt werden. Die erste Vorführung an der Gadage findet um 11.30 Uhr statt, die zweite um 13.30 Uhr. Neben dem Apfelkellern wird es ein buntes Programm für Kinder geben und damit die in der Corona-Zeit entwickelte und mittlerweile gut bekannte und beliebte „Tour de Falkenstein“ fortgeführt. Während des gesamten Festes wird zudem mit Würstchen, Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl gesorgt.

Das Partnerschaftskomitee freut sich auf regen Besuch. Aus den Einnahmen des Festes wird unter anderem der deutsch-französische Jugendaustausch finanziert, der dieses Jahr nach dreijähriger Corona-Zwangspause zum ersten Mal wieder erfolgreich durchgeführt werden konnte.

ALK: Stadtradeln ist eine Aufforderung, mehr zu tun

Königstein (kw) – Die Förderung des Radfahrens als eine moderne und umweltfreundliche Form der Mobilität ist ein Kernanliegen für die Aktionsgemeinschaft Lebenswertes Königstein (ALK). Schon im allerersten Wahlprogramm von 1981 stand zu lesen, dass sich die ALK für den „Bau von Radwegen in Königstein und zwischen den Stadtteilen“ besonders einsetzen wird.

Demzufolge beteiligen sich viele Mitglieder, Freunde, Ortsbeiräte, Stadtverordnete und Stadträte der ALK am diesjährigen Stadtradeln, das vom 10. bis zum 30. September läuft, und haben sich getreu ihrem Motto der Bürgernähe im offenen Team angemeldet. Bis zum letzten Tag sind Anmeldungen zum Stadtradeln auf der entsprechenden Plattform im Internet möglich.

Beim Radverkehr ist noch Luft nach oben

Das Stadtradeln ist eine Werbung für mehr und besseren Radverkehr in und um Königstein. Aus Sicht der ALK leite sich aus der zahlreichen und regen Teilnahme auch eine Aufforderung an alle politisch Verantwortlichen ab, diese Ziele konsequent umzusetzen. Hierbei sei Königstein leider immer noch stark rückständig, beklagt der ALK-Stadtvordnete und überzeugte Radfahrer Andreas Colloseus.

Punktuell seien zwar Verbesserungen erfolgt wie mehr Fahrradabstellbügel und eine Reparaturstation. Dennoch fehle es an wesentlichen Maßnahmen, um das Radfahren in Königstein insgesamt attraktiv und sicher werden zu las-

sen. Die im April veröffentlichten Ergebnisse aus dem Fahrradklimatest 2022 des ADFC zeigten erneut, wo die Problemfelder liegen. Königstein ist mit einer Schulnote von 4,51 deutschlandweit in seiner Größenklasse auf Rang 453 von 474 und in Hessen noch immer auf dem vorletzten Platz bei den Städten unter 20.000 Einwohnern. Das beliebte Stadtradeln dürfe deswegen für die Verantwortlichen im Rathaus nicht zum bequemen Ablasshandel werden, so Colloseus.

Radverkehrskonzept soll umgesetzt werden

Das von der Stadtverordnetenversammlung im Juli 2022 beschlossene Radverkehrskonzept mit Prioritätenliste verstaube seither in den Regalen. Ganz oben auf der Liste stehen die Verkehrsführungen im Kreisel und in der Frankfurter Straße. Um einen Anschlag zu leisten, habe die ALK für das Königsteiner Haushaltsjahr 2024 erfolgreich beantragt, die Gelder für die Umsetzung des Radverkehrskonzepts auf 100.000 Euro zu verdoppeln. Mit dem gleichlautenden Antrag der Grünen fand sich dafür eine einstimmige Mehrheit. Die Förderung des Radfahrens solle eine gemeinsame Aufgabe aller sein, denn es nütze auch allen.

Es sei ein leiser Verkehr, lasse Parkraum freierwerden, verbessere das Stadtklima, bringe Belegung und Bewegung und fördere nicht zuletzt die Gesundheit. In diesem Sinne wünscht auch die ALK allen Teilnehmenden viele neue „Erfahrungen“ und Freude am Stadtradeln.

GRÜNE Oase auf dem Kapuzinerplatz PARK(ing) Day in Königstein

Königstein (kw) – Der PARK(ing) Day ist ein international begangener Aktionstag zur freundlicheren Gestaltung der Innenstädte auf ein menschlicheres Maß. Es soll auf die Dominanz der Parkplätze im öffentlichen Raum aufmerksam gemacht werden, die das Stadtbild maßgeblich prägen und die Nutzung der Innenstadt negativ beeinflussen. Deshalb findet am **Freitag, den 15. September, ab 10 Uhr** auch in Königstein eine Aktion der GRÜNEN auf dem Kapuzinerplatz zu diesem Anlass statt.

„Unter dem Motto ‚Wir PARKen die Stadt um‘ möchten wir beispielhaft aufzeigen, wie Verkehrsflächen alternativ genutzt werden können, und in Frage stellen, wie viel Fläche dem ruhenden Autoverkehr eingeräumt werden soll“, beschreibt die Parteivorsitzende des Ortsverbandes und Landtagskandidatin der GRÜNEN, Patricia Peveling, die Intention der Veranstaltung.

Deshalb sollen am PARK(ing) Day, der international seit 2009 begangen wird, Teile des städtischen Raums kurzfristig modellhaft umgewidmet und beispielhaft einer anderen Nutzung zugeführt werden: etwa als grüne Aufenthalts- oder Spielfläche, zu gastronomischen Zwecken oder einfach als Ruhezone. So dient der Aktionstag als Anregung zur

Gestaltung der Innenstädte auf ein menschliches Maß.

Der PARK(ing) Day ist ein seit 2005 international jährlich begangenes Event. So wurde 2009 beispielsweise der Times Square, der größte Verkehrsknoten in New York City, teilweise in eine Fußgängerzone umfunktionierte, die dann in Teilen dauerhaft erhalten blieb. Jedes Jahr finden in zahlreichen Orten weltweit Aktionen zum PARK(ing) Day statt. Besonders aktiv sind dabei Städte wie Berlin oder Leipzig, wo an mehreren Orten Parkplätze in Aufenthaltsbereiche und Treffpunkte umgewidmet werden. So soll die automobilen Wirklichkeit am Freitag, den 15. September, perforiert werden.

„In Königstein werden in einer ersten Initiative von den GRÜNEN zwei Parkplätze auf dem zentralen Kapuzinerplatz zu einem gemüthlichen Aufenthaltsbereich umgewidmet. Bei Kaffee und Kuchen und einer Spielecke für die Kleinen werden wir an diesem Ort zentral auf den PARK(ing) Day aufmerksam machen und so einen Raum für Begegnung und Gespräche bieten“, erläutert die Fraktionsvorsitzende der GRÜNEN, Dr. Bärbel von Römer-Seel. Die Bürgerinnen und Bürger sind in diese verkehrsfreie Insel herzlich eingeladen.

Neues Baumgutachten: Mammutbaum im Ölmühlweg kann gerettet werden

Gemeinnütziger Bauträger GSW wohl zu Gesprächen bereit

Königstein (kw) – Der Kampf um den Riesen-Mammutbaum (Sequoiadendron giganteum) im Königsteiner Ölmühlweg 31a geht in eine neue Phase. Nachdem ein möglicher Fällungstermin immer näher rückte, damit die Wohnungsbaugesellschaft der katholischen Kirche dort elf Luxus-Eigentumswohnungen bauen könne, hat die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) in Kooperation mit dem Sprecher der Bürgerinitiative Stefan Krasz den renommierten Baumsachverständigen Philipp Funck aus Schwalmstadt mit einem unabhängigen Baumgutachten beauftragt. Die Ergebnisse lägen seit vergangener Freitag vor und seien umgehend an den Limburger Bischof Dr. Georg Bätzing weitergeleitet worden. „Nachdem das Gutachten zweifelsfrei bestätigte, dass die Umsetzung des Bauvorhabens der Kirche und der Erhalt des imposanten Mammutbaumes möglich sind

und somit der Baum gerettet werden kann, haben wir den Bischof um Hilfe angerufen“, so Christoph von Eisenhart Rothe, Landesgeschäftsführer der SDW. Der Bischof habe nun die Wohnungsbaugesellschaft angewiesen, das Gutachten anzunehmen und genau zu prüfen, ob der Baum nicht doch erhalten werden könne.

„Wir hoffen sehr auf das Wort des Bischofs, der sicher die gleichen Ambitionen hat wie die Anwohner und vielen Freunde des Mammutbaumes, die das in einer Petition mit über 700 Unterschriften zum Ausdruck brachten“, so von Eisenhart Rothe. „In Zeiten des Klimawandels ist ein derartiger absolut vitaler Baum unbedingt erhaltenswert, insbesondere, wenn der in Sichtweite befindliche Burgberg voller absterbender Bäume steht“. Die SDW geht nun davon aus, dass es zu einem Gespräch mit den Verantwortlichen der GSW kommt, dahin ein Moratorium gilt und dass der Baum bis zu dem anstehenden Gespräch nicht gefällt wird.

Oktoberfest des Mandolinen-Clubs Falkenstein



Foto: Mandolinen-Club Falkenstein

Falkenstein (kw) – Die gute Nachricht zuerst – für das große Oktoberfest der Mandoliner am kommenden **Samstag, den 16. September**, gibt es noch ein kleines Restkontingent an Eintrittskarten, die in der Vorverkaufsstelle beim Versicherungsbüro Peter Hoffmann in Falkenstein auf letzte Kurzentschlossene warten.

Seit 2007 lädt der Mandolinen-Club nun bereits alljährlich in Falkensteins gute Stube ein, die dem Anlass entsprechend aufwändig geschmückt ganz im Münchner Wiesn-Ambiente erstrahlen wird. Nach den ersten Anfängen im katholischen Gemeindesaal musste man recht bald in das größere Bürgerhaus umziehen, denn das Fest ist längst kein Geheimtipp mehr und zieht Freunde des bajuvarischen Brauchtums aus nah und fern in großer Zahl an.

Wenn der traditionelle Festbieranstich am Samstag erfolgt, mag allerdings bei aller Feierlaune kurzfristig ein wenig Sentimen-

talität aufkommen, wird doch dieser äußerst wichtige Akt letztmalig durch Bürgermeister Leonhard Helm ausgeführt, dessen Amtszeit bekanntermaßen im nächsten Jahr endet. Unser Bürgermeister hat, wie das Foto von der Erstauflage in 2007 beweist, das Oktoberfest seit dessen Anfängen aktiv begleitet und unterstützt, wofür ihm an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt sei.

Die „Falkensteiner Wiesn“ öffnet ihre Pforten ab 18 Uhr – mit dem Einzug der Festwirte und Festbieranstich um 19 Uhr wird der offizielle Start eingeläutet. Für beste musikalische Unterhaltung werden die ‚8 Franken‘ und zu späterer vorgerückter Stunde die Tanzband ‚Extrem‘ sorgen. Für das Leibeswohl steht eine Vielzahl bayerischer Schmankerl von Brezn bis deftigem Schweinsbraten zum Stillen jedes kleinen wie auch größeren Hungers bereit, zum Ausschank kommt unverfälschte Bierqualität vom Herzoglich Bayerischen Brauhaus Tegernsee.

ALK: Entscheidung über Bürgermeisterkandidatur

Königstein (kw) – Die Aktionsgemeinschaft Lebenswertes Königstein (ALK) hält am Freitag, den 15. September, um 20 Uhr im Adelheidsaal im Burgweg ihre Mitgliederversammlung ab.

Bei dieser Versammlung soll über eine mög-

liche Bürgermeisterkandidatur entschieden werden. Eingeladen sind alle Mitglieder und Freunde der ALK sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Die Sitzung ist öffentlich, wahlberechtigt sind allerdings nur ALK-Mitglieder.

Leserbrief

Junguhu Königstein



Foto: Pfenninger

Unsere Leserin Anne Pfenninger aus Königstein konnte den Junguhu beobachten und fotografieren und schreibt dazu Folgendes:

Wer in den letzten Nächten oder frühen Morgenstunden ein lautes, einsilbiges und oft wiederholtes Krächzen bemerkte (beziehungsweise dadurch geweckt wurde), hatte das Glück, einen jungen Uhu zu hören. Er ist sehr selbstständig geworden und erkundet immer entferntere Bereiche unseres schönen Städtchens. Und wer dann genauer nach der Herkunft des Krächzens sucht, kann mit etwas Glück den Kleinen sehen. Öfters sitzt er auf der Burgmauer, auch die Kirchturmspitze der Immanuelkirche ist beliebt. Vor Kurzem erst ist er im Bereich der Vorderen Schloßgasse auf einer Plastikkrähe gelandet (Oh, kein Futter??), um von dort auf den Baukran zu fliegen, wie das Bild zeigt. Jetzt ist eine gute Gelegenheit, den jungen Uhu mit eigenen Augen zu sehen, wenn das Krächzen ertönt – ein beeindruckendes Erlebnis.

WaDiKu
Entrümpelungen
von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

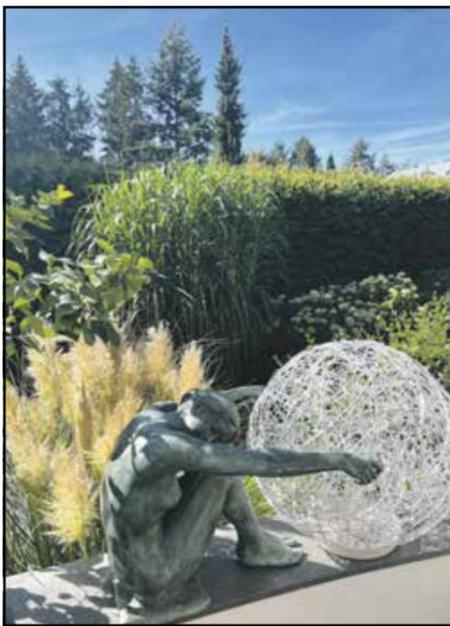
**Dienstleistungen
Kurierdienste**

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

TODAY the sky is blue!
If you do not see it due to hard work, be brave and contact me NOW.
discreet_talks_koenigstein@gmx.de
Everything is in the flow and possible. Let's meet at a walk & talk in the park or a discreet café nearby.
I (female, 40+, master economics, work exper. + 30 years, business coach success + 5 years).
It is all inside you to bring your life in business and private into a successful balance again. German and English spoken.

Kunst & Antikhaus Vanbücheln
zu Gast im Main-Taunus-Zentrum Sulzbach
Wir kaufen und bewerten unverbindlich vom 14. – 16. September 2023 direkt vor Ort: Gold- u. Silberschmuck aller Art (Handarbeit u. Edelsteine werden extra berechnet!), Bernstein/Korallenketten, Silberbesteck 90-100 (27,- €/kg)-800, Zinn (16,- €/kg), Zahngold (auch mit Zähnen), Militaria (Orden, Fotos u. v. m.), Münzen aller Art (auch D-Mark), Armband- u. Taschenuhren aller Art (z. B. Omega, Cartier, Rolex, a. defekt), Gemälde, Porzellan in allen Formen (z. B. Meissen u. KPM), alte Füller u. Kameras, Möbel u. v. m.
Bei Rückfragen 0176/32440067 · www.vanbuecheln.de

Fund-Statue aus dem Reichenbachtal hat eine neue Besitzerin



Die ersteigerte Statue wird im Garten ihrer neuen Besitzerin künftig eine Leuchtkugel tragen. Foto: Privat

Königstein (kw/gS) – Zum Ende des Königsteiner Eventsommers 2023 fand eine öffentliche Versteigerung von Fundsachen statt, deren Erlös der Königsteiner Jugendarbeit zu Gute kommt.

Das unbestrittene Highlight der Versteigerung war die im Jahre 2021 an den Fischeichen im Reichenbachtal in Falkenstein gefundene Statue, deren ursprünglicher Eigentümer bis

heute nicht aufzufinden gemacht werden konnte. Um die schöne Statue in Form einer sitzenden Frau mit ausgestreckten Armen entwickelte sich ein wahres Bieterduell. Bis zu einer Marke von 800 Euro gab es ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen zwei Bietern, die das anwesende Publikum mit ihren Geboten ebenso begeistert wie auch erstaunt hat. Einige weitere Interessenten wollten sich die Statue ebenfalls nicht entgehen lassen, so dass die 1.000-Euro-Marke schnell übertroffen war. Schlussendlich konnte sich Silke Schlünsen mit ihrem Gebot von 1.200 Euro für die Statue durchsetzen. Die Freude bei der erfolgreichen Bieterin war groß über den finalen Zuschlag.

Als naturverbundene Königsteinerin ist sie mit ihrem Hund täglich auf zahlreichen Wegen im Taunus unterwegs – besonders gerne im Reichenbachtal, wo die Statue vor drei Jahren auch gefunden wurde.

Die Geschichte rund um die Statue hat sie von Beginn an begeistert, so dass es ihr ein großes Anliegen war, diese in den heimischen Garten zu holen. Dort wird sie fortan eine Leuchtkugel tragen. Ganz nebenbei freut sich Silke Schlünsen, mit ihrem großzügigen Gebot die Jugendarbeit der Stadt Königstein unterstützen zu können.

Seit vielen Jahren engagiert sich die erfolgreiche Bieterin bereits ehrenamtlich für Jugendliche im Hochtaunuskreis und wollte mit ihrem letzten Gebot ein Zeichen für mehr Spendenbereitschaft in der Gesellschaft setzen. Es ist schön zu wissen, dass die Statue eine neue Besitzerin gefunden hat und in Königstein verbleiben wird.

Die NEUE Heizung. JETZT!

Wir bieten Ihnen Gas- und Ölheizungen, Wärmepumpen, Photovoltaik- und Solaranlagen.

Wir als Spezialisten beraten Sie kompetent und wickeln auch eine mögliche Förderung (bis zu 40%) für Sie ab!

JETZT!
Beratungstermin vereinbaren
Tel. 06195/676 5220

Viele Anlagen lagernd und kurzfristig lieferbar!

Claus Schäfer GmbH & Co. KG · Schöne Bäder. Moderne Wärme.
Altkönigstraße 28 · 65779 Kelkheim · Telefon 06195/676 5220
claus.schaefer@schaefer-kelkheim.de · www.schaefer-kelkheim.de

SCHÄFER
Schöne Bäder. Moderne Wärme.



Taunus Klimatage 2023

Vier Kommunen und der Hochtaunuskreis machen sich stark fürs Klima!

Königstein (kw) – Zum ersten Mal finden die „Taunus Klimatage“ vom 25. September bis 1. Oktober 2023 statt, gemeinsam veranstaltet von den Taunus-Kommunen Königstein, Kronberg, Oberursel, Friedrichsdorf und dem Hochtaunuskreis.

In der Aktionswoche werden den Bürgerinnen und Bürgern die Themen Klimaschutz, Klimaanpassung und Nachhaltigkeit einfach und anschaulich nähergebracht. Dazu vermitteln Experten in spannenden Vorträgen sowie bei Workshops ihr Fachwissen und lokale Klimaschützer zeigen, was bereits alles in der Region passiert.



Vielfältiges Programm:

Gestartet wird am **Montag, 25. September**, in **Kronberg** mit dem „Energiesparkommissar“ Carsten Herbert und seinem Vortrag „Heizung kaputt - was tun ab 2024?“ im Kino Kronberger Lichtspiele. Herbert vermittelt das nötige Grundwissen und gibt einen Überblick der anstehenden Gesetzesänderungen und Fördermöglichkeiten, so dass niemand fürchten muss, vom kommenden Jahr an ohne Heizung auskommen zu müssen.

Der zweite Veranstaltungsabend findet am **Dienstag, 26. September**, im **Landratsamt in Bad Homburg** zum Thema klimafreundliches Reisen statt, vorgestellt durch Referentinnen und Referenten der „Advice in Motion“ und des „Taunus Touristik Service e.V.“. Sie zeigen auf, dass Urlaub vielfältig, erholungsreich und dennoch nachhaltig sein kann.

Am **Mittwoch, 27. September**, steht in **Friedrichsdorf** das Thema erneuerbare Energien im Mittelpunkt. Dort stellen Stefan Tomik und die neue „Bürgerenergiegenossenschaft Hochtaunus“ Möglichkeiten vor, selbst Teil der Energiewende zu werden. Das eigene Balkonkraftwerk oder genossenschaftliches Engagement – es gibt mehr Möglichkeiten, als man denkt.

In **Königstein** erläutert Martin Rutkowski

von der „Akademie gesundes Leben“ am **Donnerstag, 28. September**, welche Ernährung für Mensch und Planet auch langfristig gesund ist. Weitere regionale Akteure geben Einblick in ihren Beiträgen zu einer klimafreundlichen Verpflegung und sorgen mit Kostproben dafür, dass der Genuss nicht auf der Strecke bleibt.

Am **Freitag, 29. September**, enden die Abendveranstaltungen in **Oberursel (Taunus)** mit einer Solar-Party der Lokalen Oberurseler Klimainitiative e.V. Solaranlagen und deren Vorteile auf dem eigenen Dach werden vorgestellt, die Gäste können ihre Fragen direkt mit erfahrenen Solaranlagenbesitzern besprechen, Kontakte knüpfen und sich wertvolle Praxistipps für die Planung der eigenen Anlage holen.

Vom **10. bis 30. September 2023** findet im gesamten Hochtaunuskreis auch das diesjährige „**Stadtradeln**“ statt, daher gibt es für alle Besucherinnen und Besucher, die von Montag bis Freitag mit dem Rad zu den Veranstaltungen kommen, eine Belohnung in Form einer kleinen Überraschungstüte mit Produkten der regionalen Sponsoren Luvos Heilerde, Hibike und Sommer Backkunst.

Wer von Montag bis Donnerstag nicht vor Ort dabei sein kann, hat die Möglichkeit, die Vorträge per **Livestream** zu verfolgen.

Am **Samstag, 30. September**, bieten über 30 regionale Organisationen, Vereine und auch Privatpersonen in den beteiligten Kommunen ein buntes Programm zum Mitmachen und Staunen an. Hier können, unter anderem, Waldspaziergänge besucht, zusammen geredelt, gekocht oder frischer Apfelsaft gekeltert und genossen werden. Sogar dem Energie-Handwerk kann man über die Schulter schauen und Praxis-Fragen zu Dachsanierung, Dämmung und Elektroinstallationen stellen. Den Abschluss der Taunus Klimatage bildet der **Kronberger Apfelmarkt am Sonntag, 1. Oktober**. Diese etablierte und beliebte Veranstaltung bietet neben dem gastronomischen Angebot verschiedene Stände mit einer Vielzahl nachhaltiger Produkte und Informationen rund um die Themen Natur-, Umwelt- und Klimaschutz von regionalen Akteuren an. Auch hier wird die Anreise mit dem Fahrrad empfohlen, für zusätzliche Abstellmöglichkeiten ist gesorgt.

Das komplette Programm der Taunus Klimatage mit allen Themen, Veranstaltungsorten, Uhrzeiten und den Links zu den Livestreams ist unter www.hochtaunuskreis.de/klimatage abrufbar.

Königsteiner Narrenclub verwandelte den Opel-Zoo in ein Abenteuerland



Foto: „Plaschis“

Königstein (kw) – Am vergangenen Samstag erlebte der Königsteiner Narrenclub, liebevoll auch bekannt als die „Plaschis“, im Opel-Zoo ein buntes Abenteuer. Dem Aufruf zum Familienausflug folgten über 50 Mitglieder und Freunde und machten den Tag damit zu einem unvergesslichen Erlebnis für Jung und Alt. Schon morgens um 10 Uhr war die Stimmung am Haupteingang des Opel-Zoos ausgelassen und voller Vorfreude. Der Tag begann mit einer herzlichen Begrüßung durch den Vorsitzenden Daniel Georgi: „Rallye, Essen und Getränke, Spielplatz und Gespräche – unser Programm lässt keine Wünsche offen!“

Gerade die jungen Abenteuerer zeigten von Anfang an ihre Begeisterung. „Die Elefanten sehen so mächtig aus, fast wie in einem Märchen!“, kommentierte ein Kind voller Staunen. Das Wetter tat sein Übriges, um dem Tag eine besondere Note zu geben: strahlen-

der Sonnenschein und eine leichte Brise. Das Mittagessen wurde zum geselligen Höhepunkt, als die Teilnehmer gemeinsam die gegrillten und mitgebrachten Speisen genossen. „Das ist wie ein Picknick im Dschungel!“ rief ein Kind – Mittänzerin der Kindertanzgruppe „Die Plaschi-Smarty's“ – fröhlich aus. Nach dem Essen hatten die Kinder die Möglichkeit, die Abenteuer-Spielplätze zu erkunden und sich auszutoben.

Die Rallye im Opel-Zoo, bei der die kleinen Entdeckerinnen und Entdecker knifflige Rätsel lösen mussten, sorgte für Begeisterung. „Wir haben alle Hinweise gefunden und sind echte Zoo-Detektive!“, triumphtierte ein Kind. Die Eiszeit am Nachmittag brachte eine erfrischende Abkühlung und die Gruppe schloss den Tag mit einer herzlichen Abschlussrunde ab.

Vorstand und Mitorganisatorinnen des Ausflugs zeigten sich sichtlich erfreut über den erfolgreichen Tag: „Unser Ziel war es, unseren Mitgliedern eine schöne Zeit zu ermöglichen, und ich denke, das haben wir erreicht“, sagte Elke Glässer, die Ideengeberin. „Die Kinder waren so begeistert, und auch die Eltern hatten sichtlich Spaß. Wir planen bereits den nächsten Ausflug!“ Die Plaschis organisieren nicht nur Ausflüge, sondern sie sind auch ein aktiver und offener Verein. „Wir freuen uns stets über neue Mitglieder, die Teil unserer lebendigen Gesellschaft werden möchten. Egal ob Tanzbegeisterte, Organisationsprofis oder einfach Menschen, die Spaß an gemeinsamen Aktivitäten haben – bei uns ist für jeden etwas dabei“, motiviert der 1. Vorsitzende Daniel Georgi zum Vereinsbeitritt.

Wer gerne Teil der fröhlichen Gemeinschaft werden möchte, sollte nicht zögern, Kontakt aufzunehmen über die Webseite www.plaschis.de oder per Mail über info@plaschi.de.

DLRG-Sommerfest – Eigenes Vereinslogo für die Rettungsschwimmer



Erster Stadtrat und Sportdezernent Jörg Pöschl (3.v.l. hinten) mit dem DLRG-Vorstand und dem Fest-Organisationsteam präsentieren die T-Shirts mit neuem Logo Foto: Stadt Königstein

Wer im gesamten Jahr mit so viel Engagement, freundlichem Ton und Spaß, aber auch mit Disziplin den Kindern in Königstein das Schwimmen beibringt, die Königsteinerinnen und Königsteiner und die Gäste der Kurstadt im Kurbad und im Freibad beaufsichtigt und selbst an der deutschen Küste als Lebensretterin und Lebensretter eingesetzt wird, darf einmal im Jahr groß auf der Burg feiern. Die Ortsgruppe Königstein der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft (DLRG) feierte am Samstag ihr traditionelles Sommerfest auf der Burg.

Erster Stadtrat und Sportdezernent lobte den Einsatz, den die Mitglieder das gesamte Jahr über in der Kurstadt zeigen. „Die ehrenamtliche Unterstützung der städtischen Schwimmmeister durch die DLRG-Retter ist für den Betrieb unserer Bäder unverzichtbar. Die Zusammenarbeit ist gut, und wir sind als Stadt dankbar für das große Engagement“, so Pöschl.

DLRG-Vorsitzender Andreas Mühlbauer hob hervor: „Neben dem Wachdienst bieten wir auch Erste-Hilfe-Kurse an, wir bilden Rettungsschwimmer aus, die in ganz Deutschland eingesetzt werden können, und am liebsten vermittele ich den Kindern den Spaß im Wasser.“

Der Erste Stadtrat bekam von Mühlbauer das erste neue Vereins-T-Shirt überreicht. In knallrot und mit eigenem Königsteiner DLRG-Logo. Vorsitzender Mühlbauer: „Im vergangenen Jahr haben wir von den Mitgliedern neue Logos entwerfen lassen. Aus diesen wurde dann ausgewählt, was heute auf

den Shirts zu sehen ist. Die Auswahl fiel sehr schwer, denn es waren einige sehr, sehr gute Entwürfe dabei.“

Geschafft hat es ein stilisierter Burgberg, über den der bundesweit einheitliche DLRG-Adler wacht. Die Idee hatte Christian Wirtnik.

Dass beim DLRG der Spaß im Vordergrund steht, zeigte sich beim Sommerfest deutlich. Gebannt schauten die jüngsten der DLRG-Jugend, wie Zauberkünstler Thomas Jarzombek Dinge verschwinden ließ oder mit Kartentricks verblüffte. Die älteren Semester wurden bei einer launigen und kurzweiligen Burgführung mit Holger Friedel vom Königsteiner Stadtarchiv unterhalten und informiert. Generationenübergreifende Geschicklichkeitsspiele und Speisen und Getränke gab es ebenfalls.

Mit fast 300 Mitgliedern gehört der DLRG zu den größten Vereinen in Königstein, und ein Wunsch brennt dem Vorsitzenden Mühlbauer noch auf der Seele. „Ein eigenes Vereinsheim wäre langfristig eine tolle Sache, am liebsten auf dem großen Freibadgelände.“ Denn für Training und Schwimmkurse hat der Verein inzwischen recht viel wertvolles Material, das gelagert werden will. Mühlbauer weiter: „Und ein eigener Treffpunkt, so wie es auch die anderen Sportvereine haben, wäre auch für uns eine deutliche Verbesserung für das Vereinsleben.“

Vielleicht hat das neben Erstem Stadtrat Pöschl auch CDU-Bürgermeisterkandidatin Beatrice Schenk-Motzko vernommen, die sich beim Sommerfest über das Engagement der DLRG in Königstein informierte.

Pokal gewonnen – jetzt kann die Saison starten!



Foto: SCK

Königstein (kw) – Zu kaputt für ein Mannschaftsfoto, aber total happy über ein gelungenes Volleyball Bezirksliga Vorbereitungsturnier in Marburg, samt Gewinn des Wanderpokals, waren die Spielerinnen der Damen 2 des Schulsport-Clubs Königstein e.V. Gemeinsam mit den Kolleginnen aus den Damen 3/4 und der Damen 5 standen sie am Wochenende in der brütend warmen Halle des VfL Marburg. Ziel des Trainers Michael Berschin war es zu sehen, wo sich das Team

der Damen 2 in der Vorbereitung auf die neue Saison schon befindet. Los ging es direkt mit einem glatten 2:0 gegen BG Marburger. Danach wurde leider denkbar knapp mit 23:25 und 24:26 gegen Waldgirmes verloren. Das sollte aber die einzige Niederlage im Turnier bleiben. Nach Siegen gegen SG Johannesberg und die stark eingeschätzten Marburg-Bienkopf-Volleys hatte sich das Team ins Endspiel gekämpft. Dort wartete mit dem VfL eine weitere Marburger Mannschaft samt frenetischem Publikum, das ihre Marburgerinnen zum Erfolg im ersten Satz schrie. Mit der Anfeuerung der spielfreien SCK-Teams im Rücken konnte der zweite Satz gewonnen werden und es musste der Tiebreak entscheiden, der schnell die Königsteinerinnen in Front sah. Mit einem Marburger Aufschlagfehler endete dieses spannende Turnier, und die SCK-Spielerinnen durften sich über den Wanderpokal freuen, den der SCK jetzt bereits zum zweiten Mal mit nach Königstein nimmt. Sophia war sich sicher: „Wir haben eines unserer besten Spiele bisher abgeliefert.“ Neben der Freude über den Pokal war es vor allem die Art und Weise, wie die Mädchen gespielt haben, die auch den kritischen Trainer zufrieden stimmte. Dass am Tag zuvor die ohne drei Stammspielerinnen angetretene Damen 1 im A-Turnier einen sehr guten 3. Platz belegte, lässt auf eine erfolgreiche SCK-Volleyball-Saison hoffen.

Gestartet wird am Samstag, 16. September, in der U15-Bezirksliga mit einem Turnier in der Sporthalle der St. Angela-Schule, zu dem Gäste herzlich willkommen sind. Spielbeginn ist um 11 Uhr.

Sonderveröffentlichung

Herbstmarkt in Oberursel

16.-18. Sept. 2023

mit großem
Gewinnspiel



Großes Gewinnspiel

Der Herbst naht, die Tage werden kürzer, jeder stellt sich wieder auf die kühlere Jahreszeit ein. Zeit für den Herbstmarkt in Oberursel, wo sich von Freitag, 15., bis Sonntag, 17. September, unter dem Motto „Oberursel entdecken – Tradition und Naturerlebnis“ auf mehreren Plätzen jede Menge erleben lässt. Im Hessendorf gibt es mehr als nur Stöfche, und offene Geschäfte bieten die Möglichkeit zu entspanntem Einkauf samstags bis 18 Uhr, sonntags von 13 bis 18 Uhr. Der Oberurseler Herbstmarkt ist das Fest der Handwerker, der Epinay-Platz mit dem Handwerkermarkt das Zentrum des herbstlichen Treibens. Damit steht dieses Fest in bester Handwerkertradition, die das Taunusstädtchen seit Jahrhunderten auszeichnet und dessen wirtschaftliche Entwicklung prägt. Bereits 1850 übernahm der Privatlehrer und Heimatdichter Alois Henninger den Vorsitz des „Handwerker-

und Gewerbevereins Oberursel und Umgebung“ mit damals 70 Mitgliedern. Bürgermeister Georg Kunz war Schriftführer, der Wagner P. Steinbach fungierte als Rechnungsführer. Im übergeordneten Gewerbeverein Nassau organisiert, war die Satzung des neuen Vereins damit ebenfalls an der nassauischen orientiert. Schon damals galt „die Förderung und Wahrung der beruflichen, wirtschaftlichen und wirtschaftspolitischen Interessen der einheimischen Handwerker und Gewerbetreibenden“ als Hauptzweck. Nachwuchsförderung gehörte dazu. Die erste Gewerbeschule mit 53 Lehrlingen und Gesellen wurde im selben Jahr, am Sonntag, 7. Juli 1850, im historischen Saal des Gasthauses „Römischer Kaiser“ (heute das „Alt-Oberurseler Brauhaus“) durch den Präsidenten des Local-Gewerbevereins, Alois Henninger, eröffnet. Der ehemalige Reallehrer hatte schon vorher Zeichenunterricht in seiner Oberurseler „Privatschule“ angeboten.

1856 findet unter Aufsicht des Zentralvorstands in Wiesbaden die erste öffentliche Abschlussprüfung in der Schule statt. Zwölf Geldpreise kommen zur Verteilung, die als Anreiz für gute Leistungen ausgesetzt waren. „Aus kleinsten Anfängen heraus hat sich daraus eine leistungsstarke und hoch differenzierte berufliche Schule in der Trägerschaft des Hochtaunuskreises entwickelt, die den Jugendlichen eine Vielzahl berufs- und studienqualifizierender Bildungsgänge anbietet“, schrieb Gerd-Alexander Portz, Schulleiter der Feldbergschule von 1988 bis 2009, anlässlich der Feierlichkeiten zum 150. Schulgeburtstag im Jahr 2000 und unterstreicht damit die Wurzeln der Feldbergschule in der Gewerbeschule von 1850. Zusammen mit der Hochtaunusschule und der Ketteler-La Roche-Schule bildet die Feldbergschule Oberursel bis heute das Zentrum der beruflichen Ausbildung im Hochtaunuskreis, wo Auszubil-

Unsere Aktion zum Herbsttreiben:



Würfeln & Sparen

Die erwürfelte Summe ergibt den prozentualen Nachlass bei Ihrem Einkauf

BETTEN UND GARDINEN

STEINECKER
BESSER LEBEN | WOHNEN | SCHLAFEN

UNTERE HAINSTRASSE 2 • 61440 OBERURSEL
TEL. 0 61 71 - 97 37 10
WWW.SCHAUMALREIN.DE

Verkaufsoffener Sonntag
17.09.2023 · 13 - 18 Uhr

KAUF 2 UND SPAR DABEI!

Sie erhalten auf das 2. Paar

20% RABATT

(Der Rabatt gilt für das jeweils günstigere Paar und für nicht reduzierte Ware)

Schuh-SPAHR
HOLZWEG 16, OBERURSEL

DRAUSSEN DEN HERBST GENIESSEN



GARTENMÖBEL-AUSVERKAUF!
Nur noch für kurze Zeit:
Auf viele Artikel bis zu

30%

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 19 Uhr Sa.: 9 - 18 Uhr

Angebote gültig, solange der Vorrat reicht.
An Feiertagen geschlossen.
www.mauk-gartenwelt.de

ZUM SSV

Wir schaffen Platz für die neuen Modelle 2024

Alle **2023-Modelle sind stark reduziert**



HERKO SCHOLL
CITY ZWEIRAD
Malte Scholl

Korfstraße 2
61440 Oberursel
www.cityzweirad.de

Leonhard Hieronymi liest aus seinem Oberursel-Roman:

18. Oktober 2023,
19.30 Uhr

im Kulturcafé Windrose
Tickets: 15,- Euro
(bei Libra)



Libra Buchhandlung
Immer mittendrin

Rathausplatz 7 · Tel. 06171/503060
Onlinebestellung unter: www.libra-buchhandlung.de

BENVENUTO



Stile Italiano RISTORANTE

Adenauer Alle 2 • 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mi - Mo 11.30 - 22.00 Uhr • Di. Ruhetag
Tel. 06171-53797



dende unterschiedlichster traditioneller und moderner Berufe ihr Handwerk lernen können.

Interessant ist, dass es nach einer Versammlung des Gewerbevereins bereits im Jahr 1919, also vor über 100 Jahren, als die Mitgliederzahl bereits auf 250 Unternehmen angestiegen war, zur Gründung von Fachgruppen kam. Das Prinzip der „Säulen“ trägt auch heute den „fokus O.“, wie sich der damalige „Handwerker- und Gewerbeverein“ heute nennt. Der langjährige „Handwerker- und Gewerbeverein“, dessen Name bereits ausdrückte, dass die Handwerker in der Mehrzahl waren, benannte sich 1982 um in „Bund der Selbständigen“ – und trug damit auch einer veränderten Struktur der Mitglieder Rechnung, denn Gewerbe, Handel und Dienstleistung nahmen wie überall Fahrt auf. Der aktuelle, seit 2003 geführte Name „fokus O. – Forum der Selbständigen Oberursel“ greift dies auf und bezieht zusätzlich die Besinnung aufs Lokale in einem Zeitalter der Globalisierung mit ein.

Die Organisationsstruktur in „Säulen“, die seit 2003 konsequent umgesetzt wird, lässt durchaus unterschiedliche Konzepte einzelner Säulen zu. Mitglieder jeder dieser Säulen treffen regelmäßig zusammen und planen jeweils eigene Veranstaltungen. So ist der Herbstmarkt unter der Federführung der Handwerker im Herzen der Stadt seit vielen Jahren etabliert und beliebt. 14 Handwerksbetriebe stellen dieses Jahr sich und ihre Gewerke vor, dazu gehört Holzbau und Elektro, Metallverarbeitung und Sanitär, Fliesen und Dächer, Gartenbau und Schädlingsbekämpfung. Auch junge Menschen, die einen Handwerksberuf in Erwägung ziehen, können dort Einblick neh-



Der Hochtaunus Verlag verlost insgesamt **neun 50-Euro-Gutscheine**. Dazu muss die nachfolgende Frage richtig beantwortet und mit vollständiger Adressangabe **bis Sonntag, 1. Oktober 2023**, per E-Mail an verlag@hochtaunusverlag.de oder per Postkarte an den Hochtaunus Verlag, Stichwort: „**Gewinnspiel Herbstmarkt**“, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, geschickt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Jeder Teilnehmer darf am Gewinnspiel nur einmal teilnehmen. Mitmachen können Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene. Es entscheidet das Los. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt und in der Ausgabe vom 5. Oktober veröffentlicht.

FRAGE: Wer ist aktuell der Sprecher der Säule Handwerk im fokus O.?

men und lernen womöglich ihre zukünftigen Chefs kennen. Außer modernster Technik etwa beim Thema Heizen wird auch die Tradition des Handwerks gezeigt. Es gibt vieles zum Ausprobieren und Anschauen – vom Live-Schmieden über einen Kakerlakenwettlauf bis hin zu einem Lastenfahrradrennen. Am Samstagabend, 16. September, wird es etwas lauter bei den Handwerkern, vor allem im eigens aufgebauten Zelt. Denn dann kommt die Newcomer-Band „Secret Basement“ – vier echte Orscheler Jungs, die erst 2022 zusammenfanden und Hits aus Rock, Pop, Funk sowie Neuer Deutscher Welle auf ganz eigenwillige Weise covern.



Learning by doing

Lernzentrum für effektives Lernen mit Motivationspädagogik

Mehr als Nachhilfe 3. Klasse bis Abitur

Für mehr Motivation beim Lernen, für eine optimale Lernstoffaufnahme und für stressfreies Abrufen des Lernstoffs in Prüfungen.

- Lernblockaden überwinden
- Lerntechniken einsetzen
- Lernmotivation fördern

Adenauerallee 32 · Oberursel
oberursel@learning-by-doing.de



www.learning-by-doing.de

elektro+service PEPPERL GmbH

- Elektro-Installation
- Miele-Vertragshändler
- Hausgeräte
- Reparatur
- Kundendienst

Vorstadt 13 · 61440 Oberursel · Tel.: 06171 - 51171

Herbstmarkt-Wochenende

20%*
Rabatt

auf
Gesichtspflege
Produkte

für die Dame & den Herren

Parfümerie – Beauty-Etage

kappus

Vorstadt 13 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-3828



*gültig vom 14.9.-17.9.2023

Schluss mit Pfusch beim Permanent Make-up !

Erleben Sie die Perfektion des Permanent Make-up: Typgerecht, individuell und natürlich – mein Versprechen!

Permanent Make-up wird in Deutschland seit über 30 Jahren angeboten. Da wundert es schon, dass in vielen Fällen statt natürlicher Augenbrauen immer noch hässliche dicke Balken in die Gesichter der Frauen gearbeitet werden.

Was aber sind die Kriterien für perfektes Permanent Make-up und wie wichtig ist dabei die Erfahrung einer Expertin?

KOMMEN Sie zum Info-Abend über Permanent Make-up und Sie erfahren alles, was Sie für Ihre Entscheidung unbedingt wissen sollten. Es bleiben keine Fragen offen – versprochen!

Unsere Moderatorin klärt Sie auf: Seriös, kompetent und ehrlich.

SCHAUEN Sie mir über die Schulter, wenn ich live am Modell Augenbrauen pigmentiere.

FREUEN Sie sich auf Ihre kostenlose Vorzeichnung

STAUNEN Sie über das Strahlen früherer Jahre in Ihrem Gesicht und über die Perfektion und Natürlichkeit der Härchenzeichnung oder den aktuellen powder brows – eine Kombination von feinsten Härchen und pudriger Schattierung – im Gesicht unseres Modells

WANN? Dienstag, den 19. September um 18.00 Uhr

WO? **Lili Brown Studio, Vorstadt 31, 61440 Oberursel** (geben Sie „Holzgasse“ in ihren Navi ein und parken Sie preiswert und nur 5 Gehminuten entfernt z.B. in der Altstadt Parkgarage)

Anmeldungen bitte unter: **Tel 0176 - 640 90 432 und 06171 - 894 19 57**



Die attraktive Beauty-Expertin, Claudia Bähr, leitet das Studio LiliBrown in Oberursel und hat sich seriöse Aufklärung zur Pflicht gemacht

DIE WAHRHEIT ÜBER PERMANENT MAKE-UP

Kaum eine Beauty-Dienstleistung hat so einen rasanten Aufstieg erfahren wie Permanent Make-up. Jede Frau kennt es und fast alle wollen es haben. Wären da nicht die vielen unterschiedlichen Meinungen, diverse Medien-Berichte über schlimme Verzeichnungen und weit verbreitete, sich hartnäckig haltende Mythen und Legenden über Permanent -Make-up.

Damit soll jetzt Schluss ein – jedenfalls wenn es nach Permanent Make-up Expertin Claudia Bähr geht.

Hier klärt sie schonungslos auf mit den häufigsten Irrtümern über Permanent Make-up.

Irrtum 1: Permanent Make up verändert meinen Typ!

Leider sehen viele Permanent Make up`ler ihre Aufgabe in der Tat so und sie versuchen aus eher zurückhaltenden Typen z.B. die mondäne Diva zu zaubern.

Claudia Bähr hingegen sieht ihre Aufgabe darin den Typ jeder Kundin individuell zu optimieren. Eine echte Typ-Veränderung hingegen ist Aufgabe der Visagisten z.B. für einen besonderen Abend.

Irrtum 2: Permanent ist nur was für junge Frauen!

Dies ist wirklich der größte Irrtum. Gerade wenn die Jugend vorüber ist und die Jahre beginnen, einige Spuren zu hinterlassen, ist es Zeit für ein individuelles und natürliches Permanent Make-up.

Irrtum Nr. 3: Permanent Make up geht nicht bei Schlupflidern und Lippenfältchen!

Gerade bei Schlupflidern können wir mit einem ausdrucksstarken Oberlidstrich und unserem hellen „highlight“ Schlupflider fast wegzaubern und den Augen wirklich das Strahlen früherer Jahre zurückgeben.

Irrtum 4: Nach der Pigmentierung kann ich tagelang nicht vor die Tür gehen

Nein – unsere Kundinnen sind sofort „ausgehfähig“.

Natürlich gibt es empfindliche Hauttypen – meist sind es die hellhäutigen -, deren Oberlid kurzzeitig anschwillt. Aber in den meisten Fällen geht die Schwellung nach entsprechender Kühlung noch am gleichen Tag zurück.

Mehr Informationen unter: Tel 0176 - 640 90 432

Tipps worauf Sie achten sollten:

- Nur wenn Sie beim Pigmentieren Zuschauen dürfen, einen Termin machen
- Lassen Sie sich unbedingt Vorzeichnen – nur so wird ihr späteres Permanent Make-up perfekt
- Fragen Sie nach Herkunft und Produktionsort der angewendeten Pigmentierfarben
- Achten Sie darauf, dass sie umfassend aufgeklärt werden; im Zweifelsfall immer nachfragen
- Fragen sie unbedingt nach den Kosten für evtl. Nacharbeiten; bei seriösen Anbietern sind diese bereits im Preis enthalten
- Achten Sie auf den gesamten Eindruck des Geschäfts, auch hinsichtlich Sauberkeit!

Achtungserfolg für Mammolshain – Remis bei Bad Homburgs Bombern

Mammolshain – Auch wenn der FC Mammolshain zum fünften Mal sieglos geblieben ist, das 1:1 (1:0) bei den Bad Homburger Bombern war mehr als ein Achtungserfolg. Auf dem Rasen an der Sandelmühle (Heimstätte des Deutschen Amateurmeisters von 1973, in glorreichen Zeiten noch unter dem Namen Spielvereinigung 05) waren die Schützlinge von Trainer Michael Drogi ein durchaus gleichwertiger Gegner. Das musste Drogis Kollege Ralf Haub neidlos anerkennen. Nächstes Wochenende pausiert der FCM, dann steht der Gang zu Teutonia Köppern an. Schon nach einer Viertelstunde ging Mammolshain in Führung, als Chiron Grueneberg nach einem Steilpass von Pascal Schleiffer

auf und davon eilte und dann auch noch erfolgreich abschließen konnte.

Entscheidend wirkte sich aus, dass die FCM-Hintermannschaft kompakt stand und aus dem Mittelfeld heraus immer tatkräftig unterstützt wurde. Trainer Drogi hatte angeordnet, die Homburger erst ab der Mittellinie anzugreifen, um auf dem großen Platz und angesichts der Hitze Kräfte zu sparen. Die Gastgeber schienen von dem Konzept überrascht, hatten sich die Aufgabe aber sicher auch leichter vorgestellt.

Mammolshain hatte vorher immerhin schon zwanzig Gegentore kassiert, das machte wohl etwas überheblich. So durfte der Favorit sogar froh sein, dass Martin Funda bei Überzahl

(drei zu eins) seine Mitspieler Grueneberg und Schleiffer übersah und so das mögliche 2:0 verschenkt wurde. Noch klarer war die Chance, die Schleiffer zehn Minuten nach der Pause nach Vorarbeit von Sascha Thirion ausließ.

Die Bomber kamen erst in der 75. Minute zum glücklichen Ausgleich. Der FCM hatte Einwurf nahe der eigenen Eckfahne. Völlig unnötig verloren sie den Ball, und Torjäger Mahbubi war mit einem Kopfball unversehens der Nutznießer. Zehn Minuten später hätte derselbe Spieler sogar noch den Sieg herauschießen können. Doch Mahbubi fand im FCM-Schlussmann seinen Meister. Anil Ali Dai flog zwar nach rechts in die Ecke, konnte

den Elfer aber mit den Füßen im Fallen parieren. „Eine spektakuläre Tat“, schwärmte Trainer Drogi und dankte dem Retter. Auch ohne Siever, Reinhard, Fürst, de Robertis und Predehl hatte sich seine Mannschaft stark verbessert gezeigt.

Die Abwehr um Benny Schmiedl und Philipp Hees stand sicher, im Mittelfeld zählte Sandro Bornemann diesmal zu den Aktivposten, und vorne wirbelte Grueneberg. Nächstes Wochenende ist der FCM spielfrei, dann steht die Reise nach Köppern an. Die Teutonia feierte gegen Vatanspor den ersten Saisonsieg mit 10:0 gleich zweistellig, was aber noch nicht viel darüber aussagt, ob der Verein wieder um den Aufstieg mitreden kann.

Äpfel direkt am Baum ersteigern



Apfelbaumversteigerung

Foto: Badina

Mammolshain (kw) – Gute Nachricht aus Mammolshain: Die Apfelbaum-Versteigerung kann stattfinden! Diese beliebte Veranstaltung, die letztes Jahr mangels Masse ausfallen musste, ist für 2023 gesichert. Wer also keine eigenen Apfelbäume hat oder nicht genug, oder ein Naturerlebnis für die Kinder sucht, oder einfach noch Äpfel für den eigenen Apfelwein braucht, der ist am **Samstag, dem 16. September** beim OGV genau richtig. Treffpunkt ist um **10 Uhr** am Mammolshainer Friedhof im Hardtgrundweg. Von dort geht es dann zu den verschiedenen Grundstücken, auf denen der OGV Bäume für die Versteigerung reserviert hat. Für jeden Baum gibt es ein Mindestgebot, das nach dem geschätzten Behang berechnet wird. Der Basispreis beträgt 6 Euro pro Zentner. Und dann geht's los! Nach der Versteigerung kann der Erntespaß direkt beginnen. Festes Schuhwerk, Körbe, evtl. eine Leiter – mehr braucht man nicht. Einmalige Durchfahrtsgenehmigungen für das Feld werden vor Ort erteilt. Wer seine Äpfel anschließend zu Saft weiterverarbeiten möchte, kann unter der Keltertelefonnummer 0175-5285853 Termine zum Pressen und Pasteurisieren vereinbaren.

Wochenmarkt auf P2

Der Königsteiner Wochenmarkt findet am **Freitag, dem 22. September**, auf dem kleinen Parkplatz P2 in der Stadtmitte statt. Grund für die Verlegung ist das Oktoberfest auf dem Kapuzinerplatz.

Auf dem Wochenmarkt gibt es ein buntes Angebot aus Obst und Gemüse, Blumen, Fisch, italienischer Feinkost und vielem mehr.

Der Markt hat von 8 bis 14 Uhr geöffnet.

Leserbrief

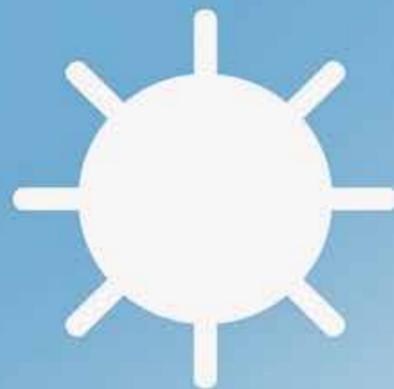
Feuerwehrhaus

Unser Leser Heinz-Jürgen Mayer hofft auf ein Einsehen bei der Wahl des Standortes für das neue Feuerwehrhaus Mammolshain: Als Mammolshainer gebe ich zu, dass unser kleines Mammolshain nicht viele Attraktionen hat, aber der Blick vom Kranichplatz auf die Kronberger Altstadt mit der Burg in der Mitte und eingerahmt von altem Laubbaumbestand ist eine der wenigen. Der Rasenplatz davor ist jedes Jahr beim Fahrradrennen ein Gemeinschaftsplatz der gesamten Dorfgemeinschaft – so etwas zuzubetonieren kann nur einem Ortsfremden einfallen. Ich hoffe deshalb sehr, dass die Königsteiner Politik ein Einsehen hat und einen anderen Standort wählt.

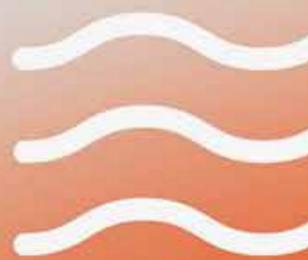
ALK informiert bei Landtagswahl

Königstein (kw) – Die Aktionsgemeinschaft Lebenswertes Königstein (ALK) wird in diesem Jahr vor der Landtagswahl auch über ihre Arbeit informieren. Dazu wird die unabhängige Wählergemeinschaft **ab 16. September freitags und samstags** bis zur Wahl Informationsstände auf dem Wochenmarkt bzw. in der Fußgängerzone aufbauen. An diesen stehen Mitglieder der größten Fraktion des Stadtparlaments u. a. auch die ALK-Fraktionsvorsitzenden Runa Hammer-Schmitt und Nadja Majchrzak für Fragen, Anregungen und Meinungsäußerungen der Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung.

Taunus° Klimatage



Wir machen was für's Klima!



Friedrichsdorf
Hochtaunuskreis
Königstein
Kronberg
Oberursel

25.09.

–

01.10.

2023

Weitere Infos unter: www.hochtaunuskreis.de/klimatage

Kirchen

Nachrichten



Maria Himmelfahrt
im Taunus

Pastoralteam:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 – 25 50 520
Pater Vijay Kumar Rajulaparimellu
(Kooperator) ☎ 06174 – 25 50 533
Kaplan Moritz Hemsteg ☎ 06174 – 25 50 516
Diakon Johann Weckler ☎ 06174 – 25 50 517
Gemeindereferent
Divya Heil ☎ 06174 – 25 50 538
Gemeindereferent
Magdalena Lappas ☎ 06174 – 25 50 530
www.mariahimmelfahrtintaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.

Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet.

Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17:00 Uhr statt.

Besuch der Gottesdienste:

Bitte beachten Sie mit Rücksicht auf unsere Mitmenschen und zum eigenen Schutz die Hygieneregeln.

• Bitte bleiben Sie mit Erkältungssymptomen und/oder Fieber besser zuhause.

Beichtgelegenheit:

Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:

Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtintaunus.de

Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de.

Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo., Di., Do., Fr. von 9 – 12 Uhr und Mi. von 14:00 – 17:00 Uhr unter Tel. 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:

Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de

Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas:

Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Hauskommunion und Krankenkommunion:

Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft.

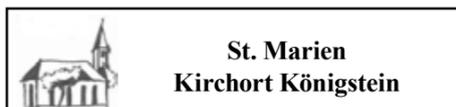
Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.

Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr oder mittwochs von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr unter 06174 – 25 50 50

Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können.

Per Mail sind wir zu erreichen unter:
pfarre@mariahimmelfahrtintaunus.de

Bei der Durchführung der Hauskommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.



St. Marien
Kirchort Königstein

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Tel.: 06174 – 25 50 50 * 06174 – 25 50 525
E-Mail: pfarre@mariahimmelfahrtintaunus.de
Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr 9 – 12 Uhr
Mi 14:00 – 17:00 Uhr

(in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen) ***

Samstag, 16.09.

18.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Sonntag, 17.09.

11.15 Uhr Kirche Heilige Messe
† Verstorbene Freunde und Verwandte der Familie Sangrigoli



Christkönig
Kirchort Falkenstein

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Tel.: 06174 – 25 50 50 * Fax: 06174 – 25 50 525
Email: pfarre@mariahimmelfahrtintaunus.de

Dienstag, 19.09.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe



St. Michael
Kirchort Mammolshain

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Tel.: 06174 – 25 50 50 * Fax: 06174 – 25 50 525
Email: pfarre@mariahimmelfahrtintaunus.de

Mittwoch, 20.09.

17.30 Uhr Kirche Eucharistische Anbetung

18.30 Uhr Kirche Heilige Messe
Requiem Theresia Gregori



St. Johannes
Kirchort Schneidhain

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 – 25 50 50 * Fax: 06174 – 25 50 525
Email: pfarre@mariahimmelfahrtintaunus.de
Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr 9 – 12 Uhr,
Mi 14:00 – 17:00 Uhr
(in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen) ***

Donnerstag, 14.09.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Samstag, 16.09.

18.00 Uhr Kirche Heilige Messe
mit Begrüßung neuer Ministrant*innen

Dienstag, 19.09.

18.00 Uhr Kirche Vesper mit Anbetung
mit der Katholischen Gemeinschaft Shalom

Donnerstag, 21.09.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

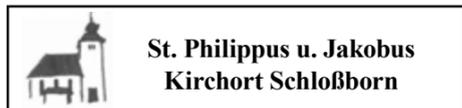


Heilig Geist
Kirchort Glashütten

Bitte wenden Sie sich an das Büro Schloßborn
Email: pfarre@mariahimmelfahrtintaunus.de

Samstag, 16.09.

18.00 Uhr Kirche Heilige Messe



St. Philippus u. Jakobus
Kirchort Schloßborn

Büro: Frau Vogel, Pfarrgasse 1 (ab dem 14.04.23)
Tel.: 06174 – 25 50 540 * Fax 06174 – 25 50 525
Email: pfarre@mariahimmelfahrtintaunus.de
Öffnungszeiten des Büros:
Fr 9.00 – 12.00 Uhr

Sonntag, 17.09.

09.30 Uhr Kirche Wortgottesfeier

KATHOLISCHE
KINDERTAGESSTÄTTEN

KiTa und St. Marien

Königstein, Georg-Pingler-Str. 26

06174-55 45

kita-marien@mariahimmelfahrtintaunus.de

KiTa Christkönig

Falkenstein, Heinzmannstraße 3, 06174 – 2 28 56

kita-christkoenig@mariahimmelfahrtintaunus.de

KiTa St. Michael

Mammolshain, Pfarrer-Bendel-Weg 1, 06173 – 18 17

kita-michael@mariahimmelfahrtintaunus.de

KiTa Marienruhe

Schloßborn, Johann-Marx-Straße 1, 06174 - 61037

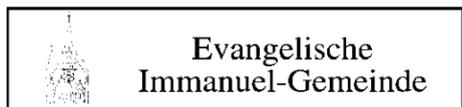
kita-marienruhe@mariahimmelfahrtintaunus.de

KiTa St. Christophorus

Glashütten, Schulstraße 5a, 06174 - 61045

KiTa-Christophorus@mariahimmelfahrtintaunus.de

Diese und weitere Informationen so wie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter <https://www.kitas-mhit.info/>



Evangelische
Immanuel-Gemeinde

Gottesdienste, Termine und Veranstaltungen der Evangelischen Immanuel-Gemeinde Königstein in der 37. Kalenderwoche 2023

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de

Donnerstag, 14.09.

16.00h Kleine Kinderkirche im Adelheidsaal

Freitag, 15.09.

10.00h Miteinander Tanzen im Adelheidstift

Samstag, 16.09.

12.00h Taufgottesdienst

für Familien Hitti und Schulze-Höpfner

„Eine Musikalische Reise zu Dritt“

Konzert für Trompete, Violine und Orgel

Werke von Johann Sebastian Bach,

Tomaso Albinoni, Georg F. Händel u.a.

David Tasa (Trompete), Simone Kochsiek

(Violine), Frank Hoffmann (Orgel)

Sonntag, 17.09.

10.00h Gottesdienst

Kantatengottesdienst

Georg Philipp Telemann (1681-1767)

„Ach sagt mir nichts von Gold und Schätzen“

(TWV 1:31)

Rahel Maas (Sopran), Kantatenorchester,

Vokalensemble, Michael Muche (Dirigent)

Predigt: Pfarrerin Stoodt-Neuschäfer

Orgel: Kantor Carmenio Ferrulli

Montag, 18.09.

10.00h Seniorengymnastik im Adelheidstift

Vokalensemble (Probe für J. Brahms,

Ein deutsches Requiem)

Dienstag, 19.09.

08.45h Spielkreis im Adelheidstift

10.00h Treff für Schwangere und Mütter

im Adelheidstift

16.00h Konfirmanden K 2024

17.00h Konfirmanden K 2025

Mittwoch, 20.09.

16.30h Gesprächskreis

Donnerstag, 21.09.

16.00h Große Kinderkirche: „Davids Erwählung“

Evangelische Singschule Königstein

Dirigent Michael Muche

E-Mail: kontakt@michaelmuche.de

montags

16.00h Kinder von 4-6 Jahren (Adelheidsaal)

mittwochs

15.30 h Kinderchor 1 (im Ev. Kindergarten)

16.30 h Kinderchor 2 (im Ev. Kindergarten)

Ev. Pfarramt Königstein,

Burgweg 16, 61462 Königstein, Tel.: 06174 - 7334.

E-Mail: ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de

Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de

Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer,

Pfarrer Dr. Bernhard Neuschäfer

Ev. Kirchenmusik: Kantor Carmenio Ferrulli

E-Mail: ferrulli@gmail.com

Dirigent Michael Muche.

E-Mail: kontakt@michaelmuche.de

Evangelischer Kindergarten Königstein, Heuhohlweg 22,

Tel.: 06174-7645, E-Mail: Kita.Koenigstein@ekhn.de;

homepage: www.evkgiga.com Leiterin: Daiva Sahmel

UKRAINEHILFE SPENDENKONTO:

IBAN DE 20 5019 0000 6800 217847

Alle Spenden werden vom Ev. Pfarramt zügig steuerab-

zugsfähig quittiert!

www.ukrainehilfe-koenigstein.de



Evangelische Gemeinde
Schneidhain/Ts.

Donnerstag, 14.09.

09.00 Uhr Miniclub

Sonntag, 17.09. 15. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst (Hr. Dr. van den Brink/Kirche)

Wochenspruch: „All eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.“
1. Petrus 5,7

Donnerstag, 21.09.

09.00 Uhr Miniclub

Sonntag, 01.10.

11.15 Uhr Gemeindeversammlung

Büro: Am Hohlberg 17, Di 8 – 12 Uhr, Tel. 06174-21134;

Pfarrer Timo Winzler, Sprechzeiten nach Vereinbarung



Evangelische Gemeinde
Falkenstein

Sonntag (15. Sonntag nach Trinitatis), den 17.09.2023

11:15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Lothar Breidenstein

Donnerstag den 21.09.2023

19:00 H Handarbeitskreis im Arno-Burckhardt-Saal

Pfarrbüro: Geöffnet: Dienstag bis Donnerstag,

von 13.00-16.00 Uhr

Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr,

Gartenstr. 1, Falkenstein

Tel. 06174 / 7153, Fax 930630.

www.evangelische-kirche-falkenstein.de
Martin-Luther-Gemeinde.Falkenstein@ekhn.de

Pfarrer: Pfarrer Lothar Breidenstein
Telefon 06174-7153,
lothar@breidenstein-online.de

Kindergarten: Geöffnet montags bis freitags
7.30 – 17.00 Uhr, ,
Nüringstr. 6, Tel. 06174/5561,
Sprechstunde nach Vereinbarung.



Evangelische Gemeinde
Mammolshain

Kirchliche Nachrichten für die evangelische Kirche
Mammolshain vom 15.09.2023-21.09.2023

Sonntag, 17.09.

10.00 Uhr Gottesdienst in Bad Soden, Herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder

Dienstag, 19.09.

16.00 Uhr 1.te Konfirmandenstunde in Neuenhain im Herrnbau mit Präd. Frau Sabine Müller

Monatsspruch September 2023

Jesus Christus spricht : „Wer sagt denn ihr, dass ich sei ?“
(Matthäus 16,15)

Gemeindebüro: Mi. von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr,
Tel. 06173-5982, Frau Gabriel

Pfarramt Neuenhain:

Frau Gilgen: Tel. 06196-23566

Pfr. Jan Frey, Tel. 06196-9513432 oder 06196-21413

Festlegung Wahltermin
zur Bürgermeisterwahl

Königstein (kw) – Die Gemeindegewahlleiterin gibt bekannt:

Die Wahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters der Stadt Königstein im Taunus durch die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Königstein gemäß § 39 der Hessischen Gemeindeordnung findet am

Sonntag, den 28. Januar 2024

statt. Eine gegebenenfalls notwendig werdende Stichwahl wird am **Sonntag, den 18. Februar 2024** durchgeführt.

Gemeindeversammlung
mit Blick in die Zukunft

Schneidhain (kw) – Die Evangelische Kirchengemeinde Schneidhain lädt Mitglieder und Interessierte zu einer Gemeindeversammlung am **Sonntag, den 1. Oktober, um 11.15 Uhr** in die Johanniskirche, An den Geierwiesen 9, ein.

Als Tagesordnungspunkt steht die beginnende Strukturreform der Landeskirche mit ihrem Schlagwort EKH 2030 auf dem Programm.

Diese wird auch auf die Gemeinde in Schneidhain einen deutlichen Einfluss haben. Der Reformprozess wird an diesem Vormittag u.a. durch eine Referentin der Landeskirche näher erläutert.

Waldbrand am Fuchsstein

Königstein (kw) – Am Donnerstagnachmittag vergangener Woche hat es im Wald unterhalb des Kleinen Feldbergs gebrannt. Feuerwehr und Polizei wurden von einem Wanderer wegen eines Feuers zum Bereich „Am Fuchsstein“ gerufen. Circa 100 qm Totholz fielen den Flammen bis zum Opfer. Da eine vorsätzliche Brandstiftung nicht ausgeschlossen werden konnte, ermittelt die Polizei. Hinweise werden unter der Rufnummer 06174/ 9266-0 entgegengenommen.

Gleisbauarbeiten

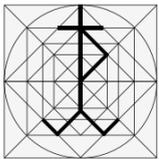
Königstein (kw) – Vom 18. bis 29. September führt die HLB Basis AG von 7 bis 19 Uhr Bauarbeiten am Bahnhof Liederbach durch. Ab dem 29. September (18 Uhr) bis 4. Oktober (4 Uhr) erneuert das Infrastrukturunternehmen zudem Gleise, Weichen und Schotter zwischen Frankfurt-Höchst und Königstein. Die Arbeiten erfolgen auch nachts. Anschließend können bis zum 13. Oktober noch abschließende Arbeiten nötig sein, auch in den Abend- und Nachtstunden. Ab dem 29.9. bis zum 5.10. wird der Bahnübergang Hofheimer Weg für Vorarbeiten gesperrt werden. Die HLB Basis AG bemüht sich, die Beeinträchtigungen für Anwohner durch Emissionen (Lärm, Geruch und Staub) so gering wie möglich zu halten.



**W. STEFFENS
& SOHN**
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER



GRABMALE

TREPPEN - BODENBELÄGE
RESTAURIERUNGEN
IDEEN AUS MARMOR & GRANIT

www.steinmetz-pyka.de

DIRK PYKA HAUPTSTRASSE 21
65812 BAD SODEN-NEUENHAIN
TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 · Mobil 0176 / 34 49 40 76

Es ist bestimmt in Gottes Rat, dass man vom Liebsten,
das man hat, muss scheiden.

Viel zu früh und unerwartet müssen wir Abschied
nehmen von unserem geliebten Sohn, Vater, Bruder,
Schwager und Onkel

**Prof. Dr. Norbert
Michael Mayer**

* 30.08.1971 † 11.08.2023

In unseren Herzen wirst du weiterleben.

Deine Eltern - Erna und Norbert Mayer
Deine Kinder - Julia Mavill und Nikola Hsu-Mayer
Deine Schwestern - Stefanie Deckers und
Michaela Neukum mit Familien

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 15. September 23
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Bad Camberg-Würges statt.

Ein langer gemeinsamer Weg ist zu Ende.
Das Sichtbare ist vergangen. Es bleibt die Liebe
und Erinnerung.



Irene Kliem

* 4. Oktober 1940
† 1. September 2023

In tiefer stiller Trauer

Hans-Joachim Schlauch
und Angehörige

Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.



Königsteiner SPD zum Tode von Dr. Dietrich Sperling



Foto: Privat

Königstein (kw) – Die SPD in Königstein trauert um den langjährigen Königsteiner Bürger Dr. Dietrich Sperling, der in der vergangenen Woche im Alter von 90 Jahren verstorben ist.

Der Sozialdemokrat und promovierte Jurist

war in den 60er Jahren in der Region vor allem pädagogisch tätig – unter anderem als pädagogischer Mitarbeiter einer Bildungseinrichtung des Deutschen Gewerkschaftsbundes und in der Adolf-Reichwein-Stiftung. Dr. Dietrich Sperling war darüber hinaus in den Jahren von 1969 bis 1998 Abgeordneter des Deutschen Bundestages.

In den Jahren 1969 und 1972 wurde er im Wahlkreis Obertaunus bzw. Hochtaunus direkt gewählt, bei den weiteren Bundestagswahlen zog er über die Landesliste Hessen in den Deutschen Bundestag ein. Er gehörte dort mehreren Ausschüssen und Kommissionen an und war von 1978 bis 1982 Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau.

Die SPD Königstein wird Dietrich Sperling in guter Erinnerung behalten und in seinem Sinne weiter wirken.



Rudolf Kopp

* 29. 12. 1932 † 7. 9. 2023



Selbstbestimmt zu leben, das war sein klarer Wunsch,
der ihm bis zum Schluss erfüllt wurde.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von einem wunderbaren Menschen.

Markus und Claudia Kopp mit Niklas
Stefan und Melita mit Isabel

Kondolenzadresse: Trauerhaus Kopp, c/o Pietät Fischer, Hauptstraße 32, 61462 Königstein

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Donnerstag, dem 28. September 2023, um 14.00 Uhr auf dem Schloßborner Friedhof statt.

Wir bitten von Beileidsbekundungen am Grab Abstand zu nehmen.

Leserbrief

Geschichtsbewusstsein

Unsere Leserin Ellengard Jung zeigt sich enttäuscht über das mangelnde Interesse städtischer Vertreter an geschichtlichen Themen:

„Adenauer und die Gründung der Bundesrepublik Deutschland“, zu diesem Thema hatten die drei Königsteiner Geschichtsvereine: Heimatkundeverein, Neuer Königsteiner Kreis und Verein für Denkmalpflege, in das HdB eingeladen.

Unter der Schirmherrschaft des hessischen Justizministers Prof. Dr. R.Poseck sowie des Historikers des Deutschen Bundestags Dr. Michael Feldkamp war es eine große Enttäuschung für die Organisatorinnen und Organisatoren, dass weder der Bürgermeister noch ein Stellvertreter für die Stadt Königstein an-

wesend waren – obwohl: Bürgermeister Leonhard warf „im Vorbeigehen“ einen Blick in die Veranstaltung.

Auch die Führungsspitze der örtlichen CDU glänzte durch Abwesenheit, obwohl es um die Entstehungsgeschichte „ihrer“ Union unter Anwesenheit von Dr. Konrad Adenauer ging. Dafür waren interessierte Mitglieder von SPD und FDP mit von der Partie.

Bedauerlicherweise ist man sich offensichtlich der Tatsache nicht bewusst, welche große Bedeutung unsere Stadt als fast zentraler westdeutscher Versammlungsort 1946 bis 1948 einnahm.

Aber diese Rolle Königsteins wird in der neuen Ausstellung im Stadtmuseum ja nun sehr deutlich.

wALK & tALK zu

Umwelt- und Klimaschutz in Königstein

Königstein (kw) – Gabriela Terhorst von der Aktionsgemeinschaft Lebenswertes Königstein (ALK), ehrenamtliche Gründerezernitin und Magistratsmitglied, wird den vierten Termin der beliebten wALK&tALK-Reihe der ALK gestalten.

Am **Samstag, den 30. September, ab 15 Uhr** erläutert sie, was bereits jetzt im öffentlichen Raum für Umwelt- und Klimaschutz getan

wird. Wer Anregungen für die nachhaltige Gestaltung des eigenen Gartens sucht, ist bei diesem wALK&tALK genau richtig. **Der im ALK-Flyer angekündigte Termin vom 16. September wird somit um zwei Wochen verschoben.** Treffpunkt ist am großen Springbrunnen im Kurpark.

Die ALK lädt alle Interessierten sehr herzlich zu diesem wALK mit tALK ein.

Tag der offenen Tür im Hospiz Arche Noah Hochtaunus

Hochtaunus (kw) – Am **Sonntag, dem 17. September**, findet im Hospiz Arche Noah Hochtaunus (Brunhildstraße 14, Schmitten) in der Zeit von 12 bis 16 Uhr der „Tag der offenen Tür“ statt.

Es gibt einen „Handmade-Markt“ mit Selbstgemachtem, eine Bilderausstellung nebst Versteigerung und natürlich Hausführungen durch die Einrichtung.

Für das leibliche Wohl und musikalische Unterhaltung ist gesorgt und ab 13 Uhr können sich die Kleinen beim Kinderschminken verzaubern lassen.

Ganz besonders freuen sich die Organisatorinnen und Organisatoren über die **Vorlesung mit Susanne Fröhlich**. (Der Eintritt in Höhe von 15 Euro kommt in voller Höhe dem Hospiz zugute.)

Typisch deutsch – Typisch französisch?

Falkenstein (kw) – Nach drei Jahren coronabedingter Pause fand in den Sommerferien endlich wieder ein Jugendaustausch zwischen den Partnergemeinden Falkenstein und Le Méle sur Sarthe statt. 15 Jugendliche aus beiden Ländern verbrachten jeweils eine Woche im anderen Land. Die Organisation lag in den bewährten Händen von Katharina Unverzagt und Stefanie Schulte, die den Austausch bereits seit vielen Jahren für die deutsche Seite ausrichten. „Das Einzige, was wirklich nicht geklappt hat, war das Wetter“, so Unverzagt. Damit fielen viele Punkte, die zu einem typischen Sommerferienprogramm gehören, buchstäblich ins Wasser.

Dennoch war die Stimmung unter den Jugendlichen sehr gut, zumal ihre Betreuer sehr flexibel und einflussreich reagierten, so dass keine Sekunde Langeweile herrschte. Statt Freibadbesuch wurde das Hallenbad besucht, und ein großer Eisbecher schmeckte auch bei Regen.

Cartoon-Workshop als Highlight

Besonders spannend war ein Cartoon-Workshop mit der Mannheimer Künstlerin Annika Frank, in dem die Jugendlichen mit Hilfe von Zeichnungen die Unterschiede zwischen den beiden Ländern und ihren Menschen darstellen sollten, die sie ja gerade hautnah selbst erlebt. Zum Abschlusstreffen, bei dem die Zeichnungen in einer kleinen Ausstellung gezeigt wurden, hatten die Jugendlichen sich dann jeweils ein Outfit überlegt, das ihrer Meinung nach typisch für das andere Land ist. Das beste Zeichen, dass die Verständigung wirklich funktionierte: Während die älteren Semester sich bei einem Glas Crémant an ihre Jugendfahrten erinnerten, zogen sich die Jugendlichen gemeinsam zu ihrer eigenen

Abschiedsparty zurück, denn sie hatten sich untereinander genug zu erzählen.

Lange Tradition immer noch sehr lebendig

Der erste Austausch zwischen Falkenstein und Le Méle fand bereits 1967 statt und konnte bis auf die Corona-Zwangspause durchgehend abgehalten werden. Damit ist er zum Erfolgsmodell der Verständigung und zum Fundament zahlreicher langjähriger Freundschaften geworden. Schon jetzt gebe es sechs Voranmeldungen für das nächste Jahr, freut sich Stefanie Schulte. Aber die Gruppe könne sich gerne noch vergrößern.

Cidrefest mit Angeboten für die ganze Familie

Um auch in den kommenden Jahren ein spannendes Programm anbieten zu können, hoffe man, dass beim traditionellen Cidrefest, das am Sonntag, den 24. September, rund um das Falkensteiner Bürgerhaus stattfindet, genügend Einnahmen zusammenkommen, um auch im nächsten Jahr ein attraktives Programm mit besonderen Highlights anbieten zu können.

JUWELIER
FEHN
Uhrmacher, Goldschmiede & Edelmetallverwertung
Friedrich-Ebert-Straße 14 · 61476 Kronberg
Tel.: 06173 1022
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 10.30 – 18.00 Uhr · Sa.: 10.30 – 14.00 Uhr
Uhren-, Schmuckservice & Edelmetallverwertung

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497
oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise!
Tel. 0173/9889454

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger.
Tel. 01777/177706

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art.
Tel. 06074/46201

Bücher und Fotos über den 1. + 2. Weltkrieg von privatem Militärhistoriker gesucht. Gerne auch ganze Sammlungen.
Tel. 06172/983503

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen.
Tel. 06108/9154213

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung.
Tel. 06174/209564

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber, 50-70er J. Design
Tel. 069/788329

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Frau Patrizia kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Alt- und Bruchgold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, kompl. Nachlässe. Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr.
Tel. 06173/3358229

Erfahrener Sammler zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberbesteck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhrn auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort.
Tel. 0611/13725830

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteneinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende.
Tel. 069/59772692

Sammler sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Kleider aller Art, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Kleidung aller Art, Haushaltsauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteneinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8-21 Uhr, auch an Feiertagen.
Tel. 069/97696592

Dame kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteneinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende)
Tel. 069/25718443

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteneinschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr.
Tel. 06196/4026889

Frau Danna mit jahrel. Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr.
Tel. 06031/7768934

Sammler kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteneinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende).
Tel. 069/67704886

ASIATIKA gesucht:
Buddhas, Jade, Textilien uvm.
Tel: 0611-305592
www.kunsthandel-bursch.de

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

AUTOMARKT
PKW GESUCHE

Suche von Privat ein Auto – gerne auch älter oder mit vielen Kilometern. Bitte rufen Sie mich an unter:
Tel. 0179/7724225

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!
0800-1860000 (kostenlos)
www.ankaufwohnmobile.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160-www.wm-aw.de.Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLATZE

VG-Stellplatz (Neubau) ab sofort zu vermieten am Gattenhöferweg 28 in Oberursel für 85,- € im Monat.
Tel. 0176/74680581

Wir suchen einen Stellplatz für unseren Wohnwagen. Halle oder draußen.
Tel. 0157/76319199

VG-Stellplatz in Kronberg-Schönberg, Am Weißen Berg 5, zu verkaufen.
Tel. 0172/9511370

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

REIFEN

Vier wenig gefahrene Winterräder Alu Größe 215 55 R 17 98 V für Fiat 500 X kostenlos. Abholung erforderlich.
Tel. 0151/42618333

KENNELNERN

Neu zugezogene, nette Sie, Ende 60, vielseitig int., sucht Bekanntschaft für gemeinsame Unternehmungen.
Chiffre OW 3701

Er, 52, 1,85 m, 90, gepflegt, sucht passende Sie für gemeinsame Unternehmungen. Freu mich über Rückmeldung unter: Tel. 01575/8206314

Ü55-Singletreff am Mittwoch, den 20.09.2023, um 19:00 Uhr in Bad Homburg. Info + Anmeldung:
Tel. 0151/22255286

I'm looking for English native speaker/in to practice my English.
englesson@gmx.de

Gute Freundschaft, w/m, NR, PKW, ab 70 J., v. kreat. Dame m. Herz / Niv. ges. f. Untern., Spiele (Karten), Gespr., Kochen. Chiffre OW 3703

PARTNERSCHAFT

Witwer, 78 Jahre, sucht neues Glück für die alltäglichen und schönen Seiten des Lebens, wie Reisen und vieles mehr. Freue mich auf Antwort.
Chiffre OW 3702

Wunsch nach sinnlicher Zweisamkeit? Welche besuchbare Dame möchte diesen Wunsch mit sympathischem Herrn (71 J., 1,82 m schlank, gepflegt, NR, angenehmes Äußeres plus Grips) hin und wieder teilen?
Tel. 0175/6595056
bitte nur SMS

PARTNERVERMITTLUNG

► Karola, 64 J., liebev. Witwe, mit dezentem, gepf. Äußeren u. etwas vollbus. Figur. Ich brauche nicht viel um glücklich zu sein, bin eine häusliche Frau mit zwei fleißigen Händen. Alles würde ich aufgeben, wenn Sie mich brauchen. Ich fahre sehr gerne Auto u. komme Sie kurzerhand besuchen. pv
Tel. 0176-57801677

► Doris, 72 J., jung geblieben, mit schöner weibl. Figur u. etwas mehr Oberweite. Kochen, backen, Musik u. die Natur sind meine Leidenschaft. Nach vielen Ehejahren stehe ich als Witwe ganz alleine da. Vermisse Sie eine ehrliche, warmherzige Frau? Rufen Sie üb. pv an, es gibt doch mich.
Tel. 0176-45986085

► Heidrun, 77 J., gesunde Witwe, gut-ausseh., kinderlos u. aus Einsamkeit oft ganz traurig. Zu gerne hätte ich noch einmal einen vertrauensv. Partner, um dem Alleinsein zu entrinnen. Ist in Ihrem Leben noch Platz für mich? Dann melden Sie sich gleich üb. pv, ich könnte Sie kurzfristig besuchen u. mich vorstellen.
Tel. 0176-34498648

BETREUUNG/PFLEGE

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

PROMEDICA PLUS

Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

- zuverlässig
- kompetent
- erfahren
www.ask-shs.com
Tel.: 06172 - 2889191
„24 Stunden Betreuung“
ZUHAUSE
ask senioren home-service

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 06172/287495

Zuverlässige, deutschsprachige Frau mit Erfahrung sucht ab sofort 24-Stunden-Pflegestelle.
Tel. 0151/63675524

Wir bieten Hilfe im Haus, Garten und zur Begleitung! Unterstützung beim Einkauf-, Arzt-, Theater- & Restaurantbesuch.
Tel. 0173/1620783

KINDERBETREUUNG

Suchen zuverlässigen Babysitter/in für 6-jährigen in Schönberg. Bei Interesse:
Tel. 0174/2090219 ab 14 Uhr

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Garten zur Pacht gesucht – NA oder Usi.
Tel. 06081/946110

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach.
Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf.
Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-GESUCHE

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf.
Tel. 0177/8040808

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig.
Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder.
Tel. 06172/9818462

Suche 3 Zi, Balkon/Terrasse, Gästewc, Oberursel citynah u. doch ruhig, von Privat zur Miete o. zum Kauf.
Tel. 06171/580200 (AB)

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Oberursel Rosengärtchen, 2-Zimmer-Wohnung, 55 m², Wannenbad, gr. Balkon, renoviert, 1. Stock, sofort frei, 225.000,- € FP, inkl. Parkpl., Neuhausstr. 1. Tel. 0171/3211155 ab 12 Uhr

Sehr gute Lage Kronberg Stadt: 3-4 Zimmer Wohnung von Privat zu verkaufen. Schöne, ruhige und sonnige Lage am Victoriapark / Jaminstraße, wenige Minuten von der Stadtmitte, repräsentativer Grundriss mit über 120 m² und 2 Balkonen (Blick ins Grüne), gute Einbauküche, Holzparkett, Tiefgaragenstellplatz mit Fahrstuhl bis zur Wohnung (stufenloser Zugang), ohne Makler, VB 595.000,- € (inkl. Tiefgaragenstellplatz im Gegenwert von 15.000,- €). Herr Paulsen, Tel. 0177/4498162 Ceodel8@aol.com

Allgäu, ETW 2 Zi, 105m², 1 Stellpl., Sonnenbalkon, Holzofen, 3 Einheiten, inmitten Kuh-/Pferdeweiden.
Immoscout 23062021

FFM – Heddernhm., 3-Zi-Maisonette, Wfl. 80m², 2 Bäder, EBK, Balkon, 350.000,- €, kein Makler.
Tel. 06171/580200 (AB)

Verkauf: Ostsee-Ferienhaus, strandnah, Eckernförder Bucht. 90 m², 700 m² Garten. Interesse? Mehr erfahren?
ostseestrandhaus@gmail.com

Liederbach/Heidesiedlung, 3-Zi-ETW, Stellpl., 1. Etage, Aufzug, 2 Balkone, 80 m², von Privat, 265.000,- €. Tel. 01575/4658763

Frieden und Sicherheit in Südamerika! Tausche Baugrundstück 10.000 m² in Uruguay gegen Haus in Kronberg.
Tel. 069/95524573

MIETGESUCHE

Suche helle, gemütliche 1-2 Zi-Wohnung (gerne m. EBK) in Bad Homburg/Umgebung zur Miete zum 1.10. Wochenendheimfahrer, werde in Bad H. in einem großen Unternehmen arbeiten. Erreichbar bin ich unter:
Tel. 0151/12254304 u. per Mail: jenshartmann1969@yahoo.de

Suche eine 2-Zi-Wohnung mit Balkon in Oberursel oder näherer Umgebung. Bin Mitte 60, NR, familiär, ordnungsliebend, hilfsbereit, alleinständig, finanziell solide aufgestellt.
Chiffre OW 3704

Mutter (berufstätige Pflegerin) und Tochter suchen eine preislich bezahlbare Mietwohnung (min. 3-Zi.), gerne bei Senioren als Untermieter, die einen Teil ihres Hauses vermieten wollen.
Tel. 0152/38463128

Sympathische, alleinstehende Rentnerin sucht 2-3 Zi.-Wohnung in Königstein. KM bis ca. 600,- €. Tel. 0151/61475428

VERMIETUNG

Freundliche und helle 2,5 Zi./Kü/Bad/DG-Wohnung. 65 m² Schmitt/ Ndrfbg. zu verm. 680,- € zzgl. NK.
Tel. 0176/96510694

Oberursel Maasgrund, helle 2 Zi. Wohn. ca. 50m² möbliert, gr. Bad/ Schlaf.-Zi., Miete 1050,- €, ex. Strom/Gas, frei ab 1.10.
Tel. 0177/5553191

65527 Niedernhausen: Schöne 2 Zi.-Wohnung, Küche, neues Tgl.-Bad, Südbalk., Fernsicht, 52 m², im 5 Familienhaus, Bj. 1976, von privat zu vermieten. Energieausweis beantragt, KM 570,- € + NK 180,- € + 2 MM KT.
Tel. 06131/553490 o. 0157/71354423

Wir suchen nette und freundliche **Reinigungskräfte (m/w/d)** in Bad Homburg als Aushilfe, Teilzeit oder auch Vollzeit möglich. Sie können uns unter der Tel. 0172/9808080 erreichen.

STELLENGESUCHE

Zu viel Papierkram? Ich biete an: Ordnungs-/Ablesesystem, Steuer-vorbereitung, Privatsekretariat. Büromanagement/Backoffice für kleine Unternehmen. Tel. 0172/9625126

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc.
Tel. 0162/9108464

Innen- und Außenarbeiten, Bad- und Küchensanierung, Fliesenlegen, Trockenbau, Tapezieren, Parkett, Laminat, Fassaden und Pflasterarbeiten. Tel. 0157/38136689

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art.
Tel. 0178/5084559

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Ostsee-Ferienhaus 150 Meter zum Strand. Eckernförder Bucht. Hund möglich. KW 39, 40, 42 noch frei.
Tel. 0177/2359514
www.strandkate.de

NACHHILFE

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse.
Tel. 0162/1545972

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung.
Tel. 0162/3360685

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse.
Tel. 0162/3360685

Spanischunterricht / Nachhilfe durch Muttersprachlerin für Erwachsene, Schüler aller Stufen sowie Vorbereitung auf das Abitur.
WhatsApp 01512/6752917

Lernen mit Ziel & Plan. Lerncoaching für Oberstufenschüler auf dem Weg zum Abitur. Anfragen an: info@jessica-speltens.de

Legasthenie, Dyskalkulie, LRS Training/Nachhilfe erteilt dipl. Legasthietrainerin.
Tel. 06174/928441

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Soz.päd. gesucht f. geistig u. körperlich Beeinträchtigten. TZ: Mo.-Fr.: ca. 08:00-12:00, 13.- €/Std. AV im Privathaushalt.
Tel. 069/95909900

Haushaltshilfe gesucht: Villa Rosengarten Bad Homburg.
Tel. 06172/41886

Haushaltshilfe (Minijob) gesucht (putzen, bügeln, hauswirtschaftliche Tätigkeiten), Freitagvormittag ab 8:00 Uhr, 6 Std., Nähe Stadtmitte. Freundlicher, ordentlicher 2-Personen-HH mit 2 Katzen. 520,- €/monatlich bei entsprechender Erfahrung und gerne Referenzen.
Mail: Putzhilfe.HG@gmx.de

Putzhilfe f. Bad Homburg gesucht: 3 Stunden wöchentlich, kleiner Haushalt.
Tel. 06172/22836

Haushaltshilfe für Einfamilienhaus in Königstein/Falkenstein gesucht. 2x/Woche 5-7 Stunden, je nach Verfügbarkeit.
Tel. 0151/16749807

Suche Reinigungskraft, freundlich und erfahren, für Seniorenhaushalt in Königstein Falkenstein, 14-tägig für ca. 2 Std. vormittags. Gute Deutschkenntnisse sind erforderlich.
Tel. 069/760056

Suche Haushaltshilfe in Festanstellung 2 mal die Woche vormittags in Königstein!
Tel. 0172/6574657

Wir suchen nette und freundliche **Reinigungskräfte (m/w/d)** in Bad Homburg als Aushilfe, Teilzeit oder auch Vollzeit möglich. Sie können uns unter der Tel. 0172/9808080 erreichen.

STELLENGESUCHE

Zu viel Papierkram? Ich biete an: Ordnungs-/Ablesesystem, Steuer-vorbereitung, Privatsekretariat. Büromanagement/Backoffice für kleine Unternehmen. Tel. 0172/9625126

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc.
Tel. 0162/9108464

Innen- und Außenarbeiten, Bad- und Küchensanierung, Fliesenlegen, Trockenbau, Tapezieren, Parkett, Laminat, Fassaden und Pflasterarbeiten. Tel. 0157/38136689

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art.
Tel. 0178/5084559

Zuverlässige Informationen sind unbedingt nötig für das Gelingen eines Unternehmens.
Christoph Kolumbus

Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein-Neubau
Kleine Einheit, Erstbezug in Kürze, 78 m², 3 Zi., großer Balkon für **nur 398.000,- € inkl. Carport.**
Bj. 2023, Energiebedarf 14,3, Klasse A+ Luft-Wasser-Wärmepumpe
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Schwalbach
REH mit großem Garten, 110 m² Wfl. plus Hobbyraum und Nutzfläche, 4 Zi., 314 m² Grundstück für **nur 515.000,- €.**
Bj. 1965 Endenergiebedarf 303,10, Klasse H, Fernwärme
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Gartenwohnung Königstein
Lichtdurchfl. Whg., 3 Zi., 84 m² Wfl., Tageslichtbad, kleiner Garten für **nur 318.000,- € inkl. EBK und 1 TG-Platz.**
Bj. 1995, Verbrauch 139 kWh, Klasse E, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.

Verkauf • Vermietung
☎ 06174 - 911 75 40

Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie

Immer informiert!

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

IMMOBILIEN-INFO

Aktion Verkaufswertschätzung
Guten Tag liebe Leserinnen und Leser, überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

PaXsecura – aus Erfahrung sicher

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.

Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

KEINBRUCH

Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 - 91 15 94
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

PaX
FENSTER UND TÜREN
Partnerbetrieb

Beachten Sie unseren Immobilienmarkt!

FREUDL IMMOBILIEN

Traumgrundstück in Glashütten-Schloßborn
Verwirklichen Sie Ihre Ideen auf diesem 1028 m² großen Grundstück in gewachsener Ruhelage mit Talblick.
Bebauung GRZ 0,3 – GFZ 0,5 – 710.000 €.

KONTAKT
Birgit Götte | 0157-85 07 29 48

Gott hat auf die Menschen gebaut – 66. St. Annaberg-Gedächtniswallfahrt



Kurt Ulfig, Herr Leimeister, Waltraut Ulfig, Albrecht Kauschat, Klaus Paetz, Pfr. Krystian Burczek, WB Dr. Gerhard Pieschl, Bürgermeister Leonhard Helm, Thomas Ehl, Adrian Möller, Patricia Ehl
Fotos: Privat

Königstein (kw) – Bei strahlendem Sonnenschein kamen gut 300 Pilger zur 66. St. Annaberg-Gedächtniswallfahrt in die Kollegskirche. Am Eingang der Kirche gab es, neben der Bronzebüste von Maximilian Kaller, eine Neuerung zu entdecken: eine Vitrine mit dem Bischofsstab und der Kette von Bischof Dr. Adolf Kindermann. Nach der Sanierung der Kollegskirche und deren Einweihung im Mai 2021 hatte em. WB Dr. Gerhard Pieschl den Bischofsstab und die Kette zurückgegeben, damit diese an die Wirkungsstätte und den Platz, an dem alles begann, zurückkehren können.

Beseelt von dem Anblick hörten die Wallfahrer das Rosenkranzgebet, welches sie auf den besonderen Tag einstimmte und in die geschmückte Kirche leitete, um in das Lied „St. Anna voll der Gnade...“ einzustimmen. Eigens aus dem Bistum Görlitz reiste Domkapitular Krystian Burczek an, der als Hauptzelebrant dem Festgottesdienst vorstand.

Begrüßt wurden die Gläubigen von Bürgermeister Leonhard Helm, der dabei zum Ausdruck brachte, wie bedeutungsvoll diese Wallfahrt für die Schlesier sei, werden dadurch doch die Traditionen und das Gedenken an die Heimat gepflegt und aufrechterhalten. Wallfahrtsleiterin Patricia Ehl teilte mit, dass Konsistorialrat Wolfgang Blau aus Seligenstadt wegen gesundheitlicher Probleme nicht kommen könne. Ebenfalls wegen Urlaubs entschuldigt waren Landrat Ulrich Krebs und Jens Henninger (Schulleiter der BNS), die Grüße übermitteln ließen.

Etwas wehmütig verkündete Patricia Ehl, dass am 26. Juli, dem Tag der Hl. Anna und

des Hl. Joachim, der langjährige Organisator dieser Wallfahrt und Vorsitzende der Eichen-dorffgilde Frankfurt, Michael Riedel, überraschend gestorben sei und dieser Gottesdienst ganz im Gedenken an Michael Riedel stehe.

„Gott hat auf die Menschen gebaut“

In seiner Predigt ging Pfarrer Krystian Burczek auf das Evangelium des Tages, in dem Petrus mit seinem Mut zum Bekenntnis für Christus zum Fels wird, ein.

Mit demselben Vertrauen baue Gott noch heute auf die Menschen, die mit dem Mut zur Bekenntnis zu ihrer Heimat und zum St. Annaberg, mit Gebeten und voller Hingabe an Christus glauben und damit zum Fels werden. Am Schluss galt noch ein Dank an alle Wallfahrer, die Messdiener, der Organistin Christa Stenzel, den Geiger Harald Schieferer, die Sängerin Silvia Möller, den Küster Wolfgang Ehl sowie Annemarie Glinka, die den Rosenkranz gebetet hatte.

Besonderer Dank galt dem Hauptzelebranten Domkapitular Krystian Burczek und dem Konzelebranten Weihbischof Gerhard Pieschl, dem es eine Herzensangelegenheit war, an diesem Gottesdienst teilzunehmen. Pieschl dankte Patricia Ehl für ihr Engagement, diese Wallfahrt jährlich durchzuführen, damit das Bekenntnis zur Heimat nicht verlorengelange.

Schlesierkreuz-Verleihung

Bereits bei den Grußworten erwähnte Bürgermeister Leonhard Helm, dass er nicht mehr als Kandidat bei der nächsten Bürgermeisterwahl zur Verfügung stehen werde.

Dies inspirierte die Verantwortlichen der St. Annaberg-Gedächtniswallfahrt, Bürgermeister Helm eine besondere Ehrung zukommen zu lassen.

Der Landesvorsitzende der Landsmannschaft Schlesien, Landesgruppe Hessen, Herr Albrecht Kauschat und Patricia Ehl, Vorsitzende des BdV Ortsgruppe Königstein, verliehen Bürgermeister Leonhard Helm im Namen der Schlesier das Schlesierkreuz für seine Verdienste, die er sich während seiner Amtszeit in Bezug auf die Wallfahrten erworben hat. Dazu zählen die Unterstützung für schlesische Kulturpflege genauso wie die Möglichkeit, die jährlich stattfindende St. Annaberg-Gedächtniswallfahrt auch weiterhin in Königstein zu erhalten. Während der Bau- und Renovierungsphase der Kollegskirche hatte er das Haus der Begegnung für die Wallfahrer bereitgestellt. Auch in Bezug auf den Erhalt des St. Anna Altars und der „Mutter der Vertriebenen“ hatte sich der scheidende Bürgermeister eingebracht. Die jährliche Begrüßung der Wallfahrer wie auch deren ideelle Unterstützung als Kommunionhelfer, seine Verbundenheit mit den Heimatvertriebenen und sein Engagement als Brückenbauer zu den Mitchristen erfuhren eine Würdigung. Für sein selbstloses Engagement zu den schlesischen Katholiken, deren Wallfahrt und Traditionen wurde Leonhard Helm nun die zweithöchste Auszeichnung des Verbandes erteilt.

Heimatstunde

Mit einem außerordentlichen Vortrag sprach Domkapitular Krystian Burczek – in seiner Eigenschaft als Referent der Heimatstunde – über die grenzüberschreitende Funktion des Bistums Görlitz auf dem Weg in ein gemein-

sames Europa. Dabei spielten die sieben Brücken über die Neiße eine wichtige Rolle. Der Görlitzer Gemeinde gehören ca. 40 Prozent polnische Christen an, weshalb Friedensgebete gemeinsam organisiert werden. Jährlich verleiht die Europastadt Görlitz/Zgorzelec darüber hinaus den internationalen Brückenpreis. Es werden zahlreiche Verbindungen nach Polen aufgebaut und die grenznahe Lage zu Schlesien (heute Polen) genutzt, um vielfältige Kontakte ins Nachbarland zu knüpfen. Pfarrer Burczek betonte, dass das katholische Bistum am Aufbau dieses Netzwerkes maßgeblich beteiligt sei. So finde seit 2016 ein stetiger Austausch zwischen den Domkapiteln von Breslau und Görlitz statt. Den Fokus möchte man auf ein gemeinsames Verständnis des „wir“ legen und das „wir und die Anderen“ überwinden. Ein weiterer Schritt sei, dass gegenseitige Einladungen – sei es zu Gottesdiensten oder anderen Terminen – immer zweisprachig erfolgten. Mit Dankbarkeit erfüllte es den Referenten, dass es mittlerweile möglich sei, mit dem Boot über die Neiße zu fahren – früher sei dies undenkbar gewesen.

Zum Abschluss des Tages betete Pfarrer Burczek in der Marienandacht vor der Schutz-mantelmadonna zu dem Lied „Maria breiten den Mantel aus“, bevor die Wallfahrer nach der Aussetzung den sakramentalen Segen erhielten. Patricia Ehl konnte am Ende der Wallfahrt die freudige Nachricht verkünden, dass auch im kommenden Jahr, am 25. August 2024, eine St. Annaberg-Gedächtniswallfahrt in der Kollegskirche stattfinden werde.

Am Schluss konnte sich jeder eine der zahlreichen Sonnenblumen mitnehmen und den Heimweg mit dem Lied „Sonne der Gerechtigkeit“ antreten.



Landesvorsitzender Albrecht Kauschat, Kurt Ulfig, Bürgermeister Leonhard Helm, Klaus Paetz, Waltraut Ulfig, Patricia Ehl

Kino Kelkheim
mehr als Film...

2D & 3D Klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 14.09.2023

Equalizer 3
Samstag und Sonntag 17.30 Uhr
Täglich 20.00 Uhr
(Montag Engl.OV)

Enkel für Fortgeschrittene
Freitag bis Montag 17.00 Uhr
Täglich 19.30 Uhr

Ponyherz
Freitag und Montag 17.30 Uhr
Samstag und Sonntag 15.00 Uhr

Lassie Ein neues Abenteuer
Samstag und Sonntag 15.00 Uhr

Rotlinallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

AUKTIONSHAUS Oberursel
Expertentag: **Schmuck • Uhren**
07.09.2023 von 10–18 Uhr
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Sie weht wieder ...

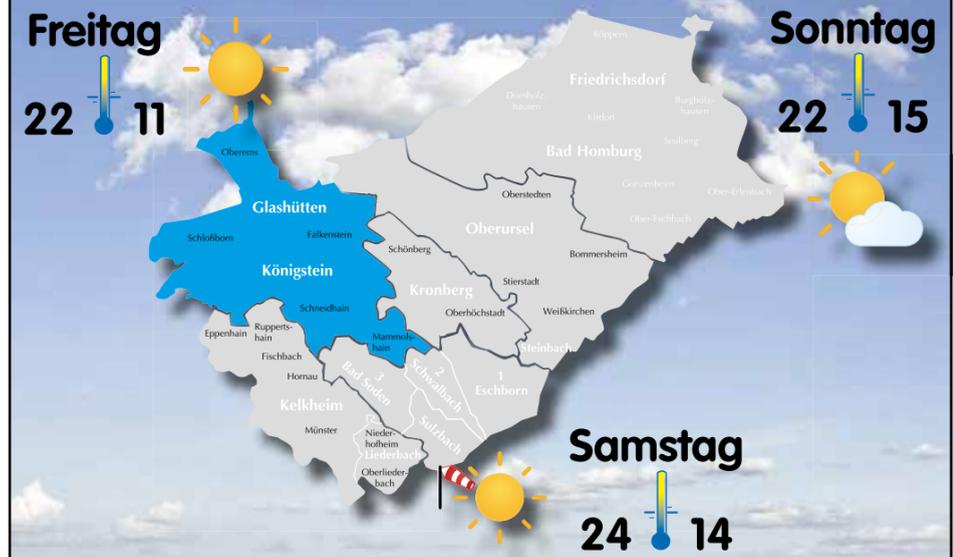


Dank des tatkräftigen Einsatzes von Heiko Martens und Christoph Trabert weht die Fahne auf dem Falkenstein Burgturm wieder. Alle Falkensteiner und die Mitglieder des Heimatvereins freuen sich – wo der „Hase im Pfeffer“ lag, ist im Nachhinein unerheblich ... Hauptsache, sie weht wieder! **Foto: C. Trabert**

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Henke-Physio
Das Zentrum für Physiotherapie und Osteopathie in Königstein

Limburger Straße 3
61462 Königstein
Tel: 06174-963938
info@henke-physio.de
www.henke-physio.de



Vorfreude auf das neue Schuljahr

Königstein (kw) – Am Montag, den 4. September, strahlte auf dem Schulhof der Bischof-Neumann-Schule nicht nur die Sonne. In einem feierlichen Eröffnungsgottesdienst wurden in der bis auf den letzten Platz gefüllten Kollegskirche 111 neue Sextanerinnen und Sextaner eingeschult.

Schulleiter Jens Henninger griff in seiner Begrüßungsrede das Schuljahresmotto aus der Apostelgeschichte „Ihr werdet meine Zeugen sein“ 1,8 Apg auf und gab zahlreiche Beispiele, was es an der BNS alles zu bezeugen gibt, wovon die Neankömmlinge sich in den kommenden ersten Schulwochen selbst überzeugen können. Im Anschluss an die Messe erhielt jedes Kind traditionell vom Schulleiter oder der stellvertretenden Schulleiterin Barbara Weber eine Bibel, bevor jede Klasse gemeinsam mit Klassenlehrer oder Klassenlehrerin sowie den Paten und Patinnen den Segen empfing und sich in ihre erste „Unterrichtsstunde“ an der neuen Schule aufmachte. Für die Eltern gab es in der Zwischenzeit neben weiteren Begrüßungen durch die neue Unterstufenleiterin Janina Frech, den Schulleiterbeirat sowie den Förderverein einen Sekt-empfang auf dem Schulhof, den der ebenfalls neu formierte Bistrotverein mit Unterstützung aus der Elternschaft ausrichtete.



Foto: BNS

Der neue Pastoralreferent Daniel Dere feierte mit Unterstützung der Schulpastoral sowie musikalischer Begleitung des Unterstufenchores unter der Leitung von Anna Verena Reger den ersten Einschulungsgottesdienst seit seiner eigenen Einschulung an der BNS.

Gegen 13 Uhr kehrten dann glückliche Schülerinnen und Schüler auf den Schulhof zurück, die sich vom Bistrotverein auch noch ein kleines Eis abholen durften – so kann Schule beginnen!

Tagesfahrt mit Nudelbuffet



Fünzig Seniorinnen und Senioren nahmen in der vergangenen Woche bei sommerlichem Wetter an der Tagesfahrt des Vereins „Bürger helfen Bürgern“ teil. Erstes Ziel war eine Nudelfabrik in Walldürn mit Erläuterungen zur Herstellung und natürlich zur anschließenden Verköstigung bei einem reichhaltigen Nudelbuffet. Ein Gang durch die Miltenberger Fußgängerzone, verbunden mit Kaffee und Kuchen, rundeten diesen erlebnisreichen Ausflug ab. **Foto: Privat**

Bauen & Wohnen



Zu Hause gut gedämmt zur Ruhe kommen – Mit Holzfaser-Dämmstoffen von Schallschutz und Wärmedämmung profitieren



Steico Holzfaser-Dämmstoffe eignen sich hervorragend zur Schalldämmung. Sie dämpfen störende Geräusche wie Fluglärm, Autoverkehr oder prasselnden Regen, was die Wohnqualität steigert. (Foto: epr/Steico)

(epr) Zu Hause wollen wir zur Ruhe kommen, vor allem nach einem stressvollen Tag. Erholende Stille ist selten geworden – störende Geräusche wie Fluglärm, Straßenverkehr oder prasselnder Regen mindern die Wohnqualität und führen auf Dauer zu gesundheitlichen Problemen wie z. B. Depressionen und Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Wer daheim eine energetische Sanierung plant, kann den Lärmpegel mit Holzfaser-Dämmstoffen senken. Energieeffiziente Steico Holzfaser-Dämmstoffe besitzen sehr gute Dämmeigenschaften und bieten mit ihrer niedrigen

Wärmeleitfähigkeit wirkungsvollen Schutz vor Kälte und Hitze. Ihre vergleichsweise hohe Rohdichte und eine poröse Faserstruktur helfen, Schall effektiv abzuhalten, wodurch Außengeräusche im Innenbereich deutlich leiser ankommen. Holzfaser-Dämmstoffe können im ganzen Haus zur energetischen Modernisierung eingesetzt werden – vor allem im bewohnten Dachgeschoss ist Schallschutz ein sensibles Thema. Wirksam gegen Außenlärm haben sich in den Gefachen zwischen den Dachsparren flexible Dämmplatten wie STEICOflex bewährt. Kombiniert mit einer Holzfaser-Unterdeckplatte erreicht der Dämmaufbau den gewünschten U-Wert. Steico verwendet bei der Herstellung frisches, unbehandeltes Nadelholz aus verantwortungsvoller Forstwirtschaft (PEFC) – das Institut für Baubiologie Rosenheim IBR prüft und bestätigt die gesundheitliche Unbedenklichkeit aller Inhaltsstoffe. Worauf länger warten? Der ideale Zeitpunkt für eine Modernisierung ist ohnehin „jetzt“. Tipp: Aktuell profitieren Bauherren von vielfältigen staatlichen Förderprogrammen für die Modernisierung. Mehr über Schallschutz und die Vorteile von Holzfaser-Dämmstoffen gibt es unter www.steico.com.

Beachten Sie unseren Immobilienmarkt!



Baggerarbeiten, Rodungen, Wurzelstockausfräsung
Tel. 0163/1915325
Firma Rentel

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG
AM ZIEL HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de

Beratung Planung Montage
Selbstermacher-Pakete
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 • 65719 Hofheim-Wallau

MAZUR
FLIESENLEGER MEISTERBETRIEB

Fliesen u. Natursteinverlegung
Bäder • Balkone • Terrassen
Silikonfugen erneuern
sauber, schnell u. termintreu
Telefon: 069 - 95 73 84 44
Mobil: 0177 - 480 36 12
info@mazur-fliesen.de
www.mazur-fliesen.de

ZÖLLER & JOHN
Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

Unser Leistungsprogramm:
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz

Am Salzpfad 19 • 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 • Handy 0171-7828192 • Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de • www.zoeller-u-john.de

VON NUR EINEM FENSTER BIS ZUM GROSSPROJEKT ...

... wir fertigen für jedes Vorhaben.



müller+co
Fenster und Türen

Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de